



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.



Gruppenbild mit Gästen beim Parlamentarischen Abend des LNV



LNV-Zukunftsforum am 03.12.2022



YIN-Exkursion mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann

LNV 2022

Der Jahresbericht

Herausgeber:

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.

Olgastraße 19

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 / 24 89 55 20, Fax: 0711 / 24 89 55 30

info@lnv-bw.de

www.lnv-bw.de

www.facebook.com/lnvbw/

https://twitter.com/LNV_BW

https://www.instagram.com/lnv_bw/

Redaktion und Zusammenstellung: Christine Lorenz-Gräser

Stuttgart, April 2023

Abkürzungsverzeichnis:

AÖL	Arbeitskreis Ökologische Landwirtschaft
BauGB	Baugesetzbuch
BLHV	Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BW	Baden-Württemberg
DNR	Deutscher Naturschutzring
DBU	Deutsche Bundesstiftung Umwelt
EBA	Eisenbahnbundesamt
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
ESF	Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EU	Europäische Union
FAKT	Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat Richtlinie
FM	Finanzministerium
FVA	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union
GIZ	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
IDUR	Informationsdienst Umweltrecht e.V.
IEKK	Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept
JDAV	Jugend des Deutschen Alpenvereins
KEA	Klimaschutz- und Energieagentur
KIT	Karlsruher Institut für Technologie
LBV	Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.
LEADER	Liaison entre actions de développement de l'économie rurale - Regionalentwicklungsprogramm der EU
LGL	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
LRA	Landratsamt
LSG	Landschaftsschutzgebiet
LUBW	Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
MKJS	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
MLR	Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
MLW	Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
MWK	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
NatSchG	Naturschutzgesetz Baden-Württemberg
NSG	Naturschutzgebiet
PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (Forstliches Zertifizierungssystem)
PG	Projektgruppe
PLENUM	Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt
RP	Regierungspräsidium
STM	Staatsministerium Baden-Württemberg
UM	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
UmwRG	Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
VM	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
VwV	Verwaltungsvorschrift
WG	Wassergesetz
WM	Wirtschaftsministerium – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie

Jahresbericht 2022 des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner

bei der LNV-Mitgliederversammlung am 29.04.2023. Es gilt das gesprochene Wort



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Naturschützerinnen und Naturschützer,

2022 war als drittes Jahr von Corona geprägt, aber als Gesellschaft haben wir gelernt, damit umzugehen. Naturschützerinnen und Naturschützer haben sich wieder real und nicht nur virtuell getroffen und wir haben auch die Vorteile digitaler Kommunikationsformate für Nicht-Corona-Zeiten schätzen gelernt. Unsere Vorstandssitzung finden seither häufiger auch online statt.

Der Ukraine-Krieg hat im vergangenen Jahr alles überschattet, Umweltthemen sind in den Hintergrund gedrängt worden. Hoffen wir, dass beides bald endet.

Vor einigen Jahren hat sich der LNV bei einer Vorstandsklausur intensiv mit der inneren Verbandsentwicklung beschäftigt. Wir nahmen uns unter anderem vor, kampagnenfähig zu werden und neben dem umfangreichen Alltagsgeschäft des LNV einige wichtige Themen über Projekte intensiver zu bearbeiten. Mittlerweile können wir sagen: es ist uns gut gelungen!

Verschiedene schon früher begonnene LNV-Projekte liefen in 2022 weiter. Das Projekt „Youth in Nature“, YiN, durch das engagierte Jugendliche regelmäßig auf Exkursionen Arten vertieft kennen lernen, ist im Januar 2023 ausgelaufen. 100 Jugendliche haben zwei Jahre lang Artenkennrinnen und Artenkennern auf Exkursionen begleitet, Schnecken gefangen und Libellen beobachtet und vieles mehr. Mit Landtagspräsidentin Aras, Ministerpräsident Kretschmann, Umweltministerin Walker und Landtagsabgeordneten Rösler hatten die Jugendlichen prominenten Besuch. Sie waren mit Feuer und Flamme dabei, und dasselbe hoffen wir für die zweite Staffel. Denn das Projekt geht weiter! Der LNV hat nochmals zwei Schuljahre für einen Durchlauf unter „Normalbedingungen“, ohne Corona-Einschränkungen, genehmigt bekommen!

Wurde YiN auf Vorschlag der GRÜNEN-Landtagsfraktion durch das Umweltministerium gefördert, so verdanken wir dem Vorschlag der CDU-Fraktion die Förderung für das Projekt **StEiN**, ebenfalls durch das UM: Die **„Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz“** hat sich – ausgelöst durch die Corona-Pandemie - zu einem überwiegenden und äußerst bewährten Digitalformat entwickelt. Es kommt sehr gut an und ermöglicht weit mehr Interessierten die Teilnahme als Präsenzveranstaltungen. An sich wäre das Projekt schon zu Ende gewesen, aber durch die Digitalformate sind weniger Kosten angefallen und das verbleibende Geld darf der LNV für eine Verlängerung bis Ende 2023 nutzen. Die Nachfrage an Fortbildungen ist so groß, dass wir dieses wichtige Angebot irgendwie über den Förderzeitraum hinaus weiterführen müssen.

Derzeit bietet StEiN zwei Formate an: die Fortbildungsreihe „Wirksam im Naturschutz-Ehrenamt“ und das Format „Naturschutz im Gespräch – Expertenaustausch im LNV“. In größeren Abständen möchten wir die Reihe „Naturschutz kontrovers“ fortführen zu Themen, die auch innerhalb der Naturschutzszene kontrovers diskutiert werden und wo wir auch für sicher gehaltene Meinungen in Frage stellen wollen.

Im Rahmen der **„LNV-Initiative Artenkenntnis“** werden wir in diesem Jahr am 17./18. Juni zum zweiten Mal einen „Tag der Artenvielfalt“ organisieren, an dem landesweit Exkursionen in die Natur stattfinden. Die Sparkassenstiftung Umweltschutz unterstützt dieses Projekt. Unsere interaktive Karte mit den Veranstaltungen füllt sich allmählich. Sie können noch Veranstaltungen melden und wir freuen uns sehr, wenn Sie das tun!

Das von der Stiftung Naturschutzfonds seit Anfang 2022 geförderte LNV-Projekt **„Naturgarten geht in Serie“** in Kooperation mit dem NABU ist nun bereits im zweiten Jahr. Zehn Kommunen

und Vereine nutzen in diesem Jahr unsere Plattform, um Naturgartenwettbewerbe zu veranstalten und so mit positiven Beispielen ein Zeichen gegen Schottergärten zu setzen.

Rund 1.560 Verfahrensunterlagen hat die LNV-Geschäftsstelle im vergangenen Jahr an die LNV-AK weitergeleitet, bei knapp der Hälfte ging es um Bebauungspläne. **624 Stellungnahmen** haben unsere LNV-Arbeitskreise an die LNV-GS geschickt. Abgegeben wurden noch viele weitere. **27 Pressemitteilungen** und **drei LNV-Infos** wurden publiziert. Und nicht zu vergessen den **monatlichen LNV-Infobrief**, der immer weitere Verbreitung findet, auch in der Verwaltung.

In über **100 Gremien auf Landes-, regionaler und Kreisebene** bringen LNV-Vertreterinnen und Vertreter Natur- und Umweltschutzaspekte ein.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich im Folgenden eine Reihe von Themen und Projekten ansprechen, mit denen sich der LNV 2022 beschäftigt hat und die uns weiter beschäftigen.

Erstmals lud der LNV im vergangenen Jahr zu einem **Parlamentarischen Abend** ein. 20 Abgeordnete, darunter Minister Peter Hauk (CDU), die Fraktionschefs Manuel Hagel (CDU) und Andreas Stoch (SPD), die Ausschussvorsitzenden Daniel Karrais (FDP) und Martin Hahn (GRÜNE) sowie hochrangige Vertreter von Ministerien waren der Einladung gefolgt. Der LNV war mit Vorstand, Referentinnen und Referenten und Geschäftsstelle vor Ort.

Gelernt haben nicht nur die Besucher, sondern auch wir: beispielsweise, dass wir beim nächsten Abend im Herbst weniger Input in Form von Vorträgen vorsehen müssen und mehr Zeit lassen für den persönlichen Austausch im Gespräch.

Im Herbst gab es erstmals einen **Empfang im Landtag für ehrenamtliche Naturschützerinnen und Naturschützer**, zu dem Landtagspräsidentin Muthere Aras eingeladen hatte. 300 Engagierte folgten den Redebeiträgen und einer Podiumsdiskussion. Der LNV war durch Regina Schmidt-Kühner vertreten. Die Veranstaltung war eine schöne Würdigung des ehrenamtlichen Engagements unserer Basis.

Unser Verkehrsreferent Stefan Frey ist eifrig dabei, zusammen mit anderen Organisationen gegen die **langjährige Kappung der Gäubahn** vorzugehen. Auch wenn der LNV mehrere Fachgutachten auf seiner Seite hat: mit der Bahn und der Stadt und Region Stuttgart haben wir schwergewichtige Gegenspieler. Der Ausgang ist also noch offen.

Der **Konflikt zwischen Energiewende und Naturschutz** beschäftigt den LNV schon seit Jahren. So mancher Naturschützer, manche Naturschützerin liebäugelt mit Initiativen, die die Windkraft grundsätzlich ablehnen und die Energiewende in Frage stellen. Bisher ist es noch gelungen, die beiden ebenso wichtigen wie dringenden Belange im Gleichgewicht zu halten. Was der Koalitionsausschuss allerdings jüngst in Berlin beschlossen hat, war ein Tiefschlag! Grundsätzlicher Vorrang der Energiewende vor dem Naturschutz, Kompensation künftig auch durch Geldzahlungen und der Verkehrssektor darf sich seiner Klimaziele zu Lasten anderer entledigen: Ich hoffe, das Parlament wird da nochmals Korrekturen vornehmen. Solches hat jedenfalls der SPD-Umweltpolitiker Matthias Miersch in Aussicht gestellt.

Unsere **LNV-Projektgruppe „Besucherdruck in der Natur“** unter der Leitung von LNV-Vorstandsmitglied Gunter Müller hat ein gleichnamiges **Positionspapier** erarbeitet, das der LNV-Vorstand im Februar 2023 beschlossen hat. Viele Schutzgebiete wurden zu Corona-Zeiten überannt von Erholungssuchenden. In unserem Papier fordern wir keine Aussperrung des Menschen aus der Natur, sondern eine bessere Besucherlenkung und mehr Ranger. Die Kurzfassung ist in einem Flyer zusammengefasst, den Sie gerne bei der LNV-GS zur weiteren Verbreitung anfordern können.

Unser Vorstandmitglied Gunter Müller ist zudem seit langem in Diskussion mit dem Landessportverband mit dem Ziel, ein gemeinsames Positionspapier zum Natursport zu verabschieden. Im Moment stocken die Verhandlungen etwas, unter anderem weil der Sportverband Vorbehalte gegen die Einbeziehung der Wanderverbände hat.

Im **Vorstand** hat die Vertretung der Arbeitsgemeinschaft der NaturFreunde in Baden-Württemberg gewechselt. Statt Linsen nun Hafer: Alexander Habermeier hat Andreas Linsmeier abgelöst.

Der LNV konnte 2022 **zwei neue Fachreferenten** gewinnen: Thomas Breunig berät uns in Fragen der Botanik, Reinhold John bildet als Referent für Kirchliche Fragen die Schnittstelle zu den Kirchen.

Eine Herausforderung ist es immer, Nachfolger für ausscheidende Funktionsträger zu finden. In einigen Landkreisen suchen wir **neue Sprecherinnen und Sprecher für die LNV-Arbeitskreise**. Im Kreis Sigmaringen ist uns die Revitalisierung des LNV-AK diesen März gelungen, im Bereich Hochschwarzwald und im Kreis Rottweil steht das noch an.

Auch in der Geschäftsstelle gab es einen Wechsel: Julia Flohr hat uns nach acht Jahren als **LNV-AK-Betreuerin** verlassen – im Guten, möchte ich betonen! Wir sind glücklich, dass wir mit der Umweltschutzingenieurin Carolin Schneider eine würdige Nachfolgerin gefunden haben. Sie hat sich unheimlich schnell eingearbeitet und gewissermaßen von 0 auf 100 beschleunigt.

Der LNV hat **solide Finanzen** und wir sind dem Umweltministerium dankbar, dass die seit vielen Jahren konstante institutionelle Förderung an die allgemeine Preis- und Lohnentwicklung angepasst wurde.

Und jetzt komme ich zur aus meiner Sicht **wichtigsten Bekanntgabe des Berichtes**:

Nach wie vor zählt der anhaltende Flächenverbrauch zu den drängendsten Themen und großen Aufgaben – nicht nur - für den LNV. Seit etwas über einem Jahr arbeiten wir an einem neuen Bündnis, um dagegen vorzugehen. Dieses Bündnis steht jetzt, nach unzähligen Verhandlungen, Meetings und sehr viel Überzeugungsarbeit! 17 Organisationen und Verbände haben sich zusammengeschlossen – darunter alle großen Umwelt- und Landwirtschaftsverbände - um das Problem Flächenverbrauch über einen Volksantrag in den Landtag zu bringen. Der Titel des **Volksantrages** lautet: „**Ländle leben lassen**“.

Unser Ziel ist kein anderes als das, was GRÜNE und CDU in ihrem Koalitionsvertrag festgelegt haben: eine verbindliche Obergrenze für den Flächenverbrauch von 2,5 ha pro Tag mit weiterer Reduktion in den kommenden Jahren! Das ist weniger als die Hälfte des bisherigen Flächenverbrauchs und erstmals sehen wir die Chance auf Erfolg.

Sie konnten bereits in den Medien erfahren, dass das Bündnis zum Volksantrag diesen Donnerstag an die Öffentlichkeit gegangen ist. Und nun sammeln wir Unterschriften! Nötig sind 40.000 Unterschriften bis in einem Jahr, doch wir wollen 100.000 in drei Monaten. Es braucht ein starkes Signal an die Politik: der Flächenverbrauch ist ein gleichrangiges Umweltproblem wie Klimawandel und Artensterben.

Wir müssen klug kommunizieren und klug verhandeln. Es wird Ängste geben, dass sich der Wohnungsmangel verschärft, das Bauen noch teurer wird und mangels Flächen keine Arbeitsplätze mehr geschaffen werden können. Wir alle müssen klarmachen: wenn die Kommunen klug handeln, muss das nicht eintreten.

Obergrenzen für den Flächenverbrauch können auch zu einer neuen Baukultur beitragen, weg vom freistehenden Einfamilienhaus, von dem wir ohnehin schon zu viele haben. Sie können dazu beitragen, dass sich die Baukultur von den Wunden erholt, die der unsägliche § 13b BauGB nicht nur in der Landschaft, sondern auch in der Planungskultur geschlagen hat. Und Sie können zu

einer Revitalisierung der Ortskerne in den Dörfern beitragen, die vielfach von leerstehenden und verfallenden Häusern geprägt werden, während am Ortsrand neue Baugebiete entstehen.

Unterschreiben Sie den Volksantrag, sammeln Sie in Ihren Verbänden, Ihrer Bekanntschaft, in der Nachbarschaft, in der Fußgängerzone. Alles was Sie dazu brauchen finden Sie auf der Homepage www.laendle-leben-lassen.de. Übrigens auch einen kleinen Videoclip, den wir für so gelungen halten, dass wir ihn jetzt laufen lassen.

LNV-Stiftung

Die LNV-Stiftung konnte im letzten Jahr insgesamt 18 Naturschutzprojekte mit einem Zuschuss unterstützen. Darunter waren Umweltbildungsmaßnahmen, Nisthilfen und Biotopmaßnahmen.

Wir können mit der LNV Stiftung zwar keine großen finanziellen Sprünge machen, aber freuen uns doch, lokale Naturschutzgruppen mit der Sachkostenübernahme sinnvoller Projekte zu unterstützen und so auch den LNV in der Fläche präserter zu machen.

Ich möchte meinen Bericht abschließen mit einem breit gefächerten Dank:

- An meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für viele engagierte, aber immer sachbezogene Diskussionen
- An unsere Referentinnen und Referenten für ihren Rat und ihre vielfältigen Aktivitäten
- An die Sprecherinnen und Sprecher und die Mitarbeitenden in unseren Arbeitskreisen für die vielen Meter und zunehmend Megabyte Akten, die sie bei der Bearbeitung ihrer Stellungnahmen wälzen mussten
- An unsere Mitgliedsverbände, denen wir unsere Existenzberechtigung verdanken und die das Anliegen des Naturschutzes in die Breite tragen. Ihr breitgefächertes Themenspektrum einerseits und die thematische Spezialisierung andererseits ist ein großes Plus für den LNV
- An die Mitglieder des LNV-Stiftungsrates
- An das Umweltministerium, das uns in vielfältiger Weise unterstützt
- An andere Ministerien und Behörden auf allen Ebenen sowie an die Landespolitik, mit denen wir bei Fragen des Naturschutzes zusammenarbeiten
- An Vertreterinnen und Vertreter konkurrierender Interessen, seien es Kommunen, Bauernverbände, Wirtschaftsverbände usw., für konstruktive Diskussionen, manchmal auch Geduld und Verständnis für unsere ambitionierten Wünsche
- Und last but not least an das, bedingt durch unsere Projekte, auf sechs Personen angewachsene Team unserer Geschäftsstelle, das unermüdlich das immer umfangreichere Alltagsgeschäft bewältigt, Projekte durchführt und managt und zusätzlich Großevents souverän meistert – ob digital oder real. Und jetzt auch noch den Volksantrag!

Stuttgart, April 2023,

Dr. Gerhard Bronner
LNV-Vorsitzender

POLITISCHE ARBEIT DES LNV

Gespräche, Veranstaltungen und Anhörungen

Einblick in das umfassende Engagement des LNV auf Landesebene erlaubt ein Auszug von Besprechungen, Veranstaltungen usw. (Anhang), die von Mitgliedern des LNV-Vorstandes, der LNV-Geschäftsstelle, Referent*innen und Weiteren im Laufe des vergangenen Jahres allein auf Landesebene wahrgenommen bzw. mitgestaltet worden sind.

Stellungnahmen

zu Rechtsvorschriften und Plänen der Landesregierung (Auszug)

- Zur VwV Refugialflächen, 24.01.2022 an das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zu 4-CLF Stübenwasenlift, Scoping-Verfahren nach § 13 WwVG, 15.02.2022 an die Stadt Todtnau
- Zur Verordnung zu den Pflichten zur Installation von Photovoltaikanlagen auf Dach- und Parkplatzflächen (Photovoltaik-Pflicht-Verordnung – PVPf-VO), 21.02.2022 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zur Verordnung zur Änderung der Verordnung der Landesregierung zur Öffnung der Ausschreibung für Photovoltaik-Freiflächenanlagen für Gebote auf Acker- und Grünlandflächen in benachteiligten Gebieten (Freiflächenöffnungsverordnung - FFÖ-VO), 23.03.2022 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zum Planfeststellungsverfahren für den sechsstreifigen Aus- und Neubau der Bundesautobahn A 8 Karlsruhe – München zwischen Mühlhausen und Hohenstadt (Albaufstieg), 28.03.2022 an das Regierungspräsidium Stuttgart
- Zur frühen Bürgerbeteiligung zum sog. Abschnitt Nord des Gäubahnneubaus, Pfaffensteigtunnel, 11.04.2022 an die PSU DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
- Zu den Anwendungshinweisen zu organisierten Veranstaltungen und Gestattungen für Dritte im Wald (zu §37 LWaldG, Betreten des Waldes), 15.06.2022 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Die Forstverwaltung im MLR hat zusammen mit ForstBW (für den Staatswald zuständig) „Anwendungshinweise zu organisierten Veranstaltungen im Wald und Gestattungen für Dritte im Wald“ entworfen. In seiner Stellungnahme begrüßt der LNV die Initiative sehr. Denn die Frage der Abgrenzung zwischen genehmigungspflichtigen (meist kommerziellen) Veranstaltungen und solchen, die gestattungsfrei unter das Betretungsrecht zum Zwecke der Erholung fallen, ist strittig. Einige Verbesserungsmöglichkeiten sind dem LNV dennoch aufgefallen.

- Zur Anhörung im Rahmen der Neufassung der Gebührenverordnung MLW, 26.08.2022 an das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen
- Zu LEADER 2023-2027, 19.10.2022 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

- Zur Streuobstneukonzeption des Landes, 28.10.2022 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Das „Gutachten zu einer Streuobststrategie mit Maßnahmenplan und einer Streuobst-Erlebniswelt Baden-Württemberg“ wurde vom MLR im Mai 2022 veröffentlicht. Der LNV war aufgefordert, die aus seiner Sicht wichtigsten fünf Maßnahmen daraus zu benennen. Diese sind: 1. Erhöhung der Förderung für Baumschnitt, extensive Grünlandnutzung des Unterwuchses und Nachpflanzung; 2. Förderung innovativer Produkte; 3. Einrichten von Regionalmanagements aus möglichst zwei Personalstellen; 4. Ein Qualitätszeichen Streuobst BW entwickeln und 5. Imagekampagne Streuobst durch das Land.

[LNV-Stellungnahme](#)

- Zum Gesetz zum Erlass eines Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes und zur Verankerung des Klimabelangs in weiteren Rechtsvorschriften, 28.10.2022 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft



In ihrer 19-seitigen Stellungnahme setzen sich LNV, BUND und NABU intensiv mit dem Entwurf der Klimaschutzgesetz-Novelle BW auseinander und fordern eine stärkere Verbindlichkeit ein. Vor allem im Wärme- und im Verkehrssektor bleibt der Entwurf weit hinter dem Erforderlichen zurück, so dass absehbar die Ziele nicht erreicht werden. Die Novelle sieht zahlreiche Änderungen in Fachgesetzen vor, wie etwa in der Landesbauordnung, um den Ausbau der erneuerbaren Energien zu vereinfachen.

[gemeinsame Stellungnahme von LNV, BUND, NABU](#)

LNV-Initiativen, Anfragen, Standpunkte ...

Drohende Kappung der Gäubahn



LNV stellt Eilantrag beim EBA

Gestützt auf ein Rechtsgutachten hat der LNV sich in einem mit Experten des Fahrgastverbands PRO BAHN erarbeiteten Antrag an das Eisenbahnbundesamt (EBA) gewandt. Ziel ist es, dass das EBA der Deutschen Bahn untersagt, die Gäubahnstrecke stillzulegen. Genau dies hat die DB AG angekündigt. Damit verstößt sie vorsätzlich gegen ihre Betriebspflicht, denn für etwa zehn Jahre wäre auf der internationalen Bahnverbindung in die Schweiz und nach Italien kein durchgehender Zug von und nach Stuttgart Hauptbahnhof möglich.

<https://lnv-bw.de>

Kritik an Kürzung des Naturschutzhaushaltes

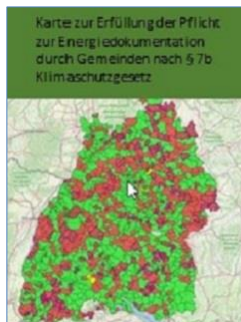


LNV, BUND und NABU fordern Nachbesserung

Als „sehr enttäuschend“ bezeichneten der LNV, sowie BUND und NABU den Ende September vorgestellten Haushaltsentwurf. Die Verbände kritisierten, dass die Landesregierung auf Kosten der Natur spart. Selbst angesichts der allgemein angespannten Situation sei das nicht nachvollziehbar. Die wichtigen und vielgelobten Naturschutzziele des Koalitionsvertrags und des Biodiversitätsgesetzes stehen damit auf der Kippe. Eine dringende Aufforderung ging an die Landtagsfraktionen, den Entwurf der Regierung im Zuge der Beratungen nachzubessern.

[PM vom 28.09.2022](#)

Energiesparen für Kommunen uninteressant?



LNV: Karte zur mangelnden Umsetzung des § 7b KSG BW

Das Klimaschutzgesetz (KSG) BW verpflichtet nach § 7b die Kommunen, ihre Energieverbrauchsdaten auf einer Internetplattform zu dokumentieren. Das soll u. a. dazu animieren, Einsparpotenziale zu erkennen. Allerdings hatten sich 2021 und 2022 nur wenige Kommunen gemeldet. Der LNV hat deshalb mit einer interaktiven Karte Transparenz geschaffen. Die Karte zeigt, welche der Kommunen ihre Daten veröffentlicht hat und welche nicht. Das erleichtert motivierende Nachfragen aus der Bürgerschaft und von Gemeinderäten. Eine Aktualisierung ist im Januar 2023 erfolgt.

[Weiterlesen](#)

Auszug aus weiteren Anfragen, Briefen, Initiativen ...

- Zur Neuabgrenzung des Naturschutzgebietes Amolterer Heide, 18.01.2022 an die Regierungspräsidentin von Freiburg Bärbel Schäfer
- Zum Arbeitsprogramm der Flurneuordnung 2021; hier Bitte um Zusendung der Kurzfassungen zu einigen FNO-Verfahren aus dem Arbeitsprogramm 2021, 04.02.2022 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zum Wiederaufgreifen einer Bundesratsentschließung: Spritpreise maßvoll stufenweise raus, Bahnpreise runter, mehr ÖV-Investitionen, 11.02.2022 an das Ministerium für Verkehr
- Zum geplanten Naturschutzgebiet Saalbachniederung zwischen Bruchsal und Graben-Neudorf, 21.03.2022 an das Staatsministerium Baden-Württemberg
- Zur Information zur „einzelbetrieblichen“ Sammelzulassung von Fluazifop-P in Wasserschutzgebieten durch das LTZ Augustenberg vom 04. März 2022, 21.04.2022 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zum Doppelhaushalt 2023/24; Artenhilfsprogramme als Voraussetzung für eine rechtssichere Beschleunigung der Energiewende, 27.04.2022 an Nese Erikli MdL
- Zur Vorbereitung des Veranstaltungsprogramms 2023, 29.04.2022 an die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zur Kosten-Nutzen-Analyse, induzierter Verkehr und Schlechterstellung des öffentlichen Verkehrs gegenüber dem Straßenverkehr, 16.05.2022 an den Parlamentarischen Staatssekretär Michael Theurer MdB im Bundesverkehrsministerium
- Zum Ausbau der Schieneninfrastruktur; Elektrifizierungen, 17.05.2022 an den Parlamentarischen Staatssekretär Michael Theurer MdB im Bundesverkehrsministerium
- Zur Internationalen Schienenverbindung Stuttgart-Zürich (-Italien); mehrjährige Unterbrechung vor dem Hauptbahnhof Stuttgart (in Stuttgart-Vaihingen oder an einem noch zu bauenden Nordhalt); Pfaffensteigtunnel, 18.06.2022 an den Parlamentarischen Staatssekretär Michael Theurer MdB im Bundesverkehrsministerium
- Zur langjährigen Unterbrechung der Gäubahn in Stuttgart trotz Verkehrsbedarf, 20.06.2022 an das Eisenbahnbundesamt
- Zur Rheintalbahn, Bauabschnitte 8.1 und 8.2; Dimensionierung der Querungshilfen, Biotopverbundplanungen, 05.08.2022 an das Eisenbahnbundesamt
- Zur Ortsumfahrung Staufen L123, Bauschnitt II, 31.08.2022 an das Ministerium für Verkehr
- Zum fehlenden Personalzuwachs und mangelnde Mittel für Zusatzbedarfe im Naturschutz, 14.09.2022 an die CDU im Landtag

- Zum dringenden Handlungsbedarf: Schutz und Erhalt der Ressource Boden, 21.09.2022 an die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- Zur INVEKOS-Verordnung, 27.09.2022 an Minister Cem Özdemir des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft
- Zur Rheintalbahn, Abschnitt 8.1 und 8.2; Dimensionierung der Querungshilfen, Biotopverbundplannungen, 29.09.2022 an den Vorstand der Deutschen Bahn
- Zur langjährigen Unterbrechung der internationalen Schienenverbindung Zürich-Stuttgart (sog. Gäubahn) in Stuttgart-Vaihingen trotz Verkehrsbedarf; Antrag des LNV BW vom 20.06.2022; Widerlegung der beim Faktencheck am 25.11.2022 von Deutscher Bahn und Landeshauptstadt Stuttgart vorgetragenen Argumente, 20.12.2022 an das Eisenbahnbundesamt
- Zur Befreiung vom Ackerbauverbot in Gewässerrandstreifen, 20.12.2022 an das Regierungspräsidium Stuttgart

Mitwirkung in Gremien des Landes (Auszug)

- Arbeitsgruppe Luchs und Wolf bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, FVA
- Arbeitsgruppe Kormoran und Fischartenschutz bei der Fischereiforschungsstelle
- Regionale Arbeitsgruppe PEFC Baden-Württemberg
- Jahresgespräch des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) zum Arbeitsprogramm der Flurneuordnungsverwaltung
- Beirat der Landesregierung für nachhaltige Entwicklung mit verschiedenen Arbeitsgruppen
- Beirat der Klimaschutz und Energieagentur (KEA)
- Beirat Nationalpark Schwarzwald und Nationalparkrat
- Beirat (MLR) zum Forschungsprojekt NOCsPS / Landwirtschaft 4.0 ohne chemisch-synthetischen Pflanzenschutz aber mit Dünger, Uni Hohenheim
- Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL), Vorstand
- Dialogforum Landwirtschaft, UM, MLR
- EFRE-Begleitausschuss Innovation und Energiewende 2021-2027
- ESF-Begleitausschuss 2021-2027
- Effect-Network in Water Research (Effnet) im Rahmen des Wassernetzwerks BW, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Fahrgastbeirat öffentlicher Personennahverkehr, VM
- Jury „Umweltpreis für Unternehmen“, UM
- Jury „Unser Dorf hat Zukunft“, Landeswettbewerb, MLR
- Vorbereitungsgremium zur Bildung eines Kulturlandschaftsrat des MLR
- Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz einschließlich Fachausschuss für Naturschutzfragen sowie Stiftungsrat Stiftung Naturschutzfonds, UM
- Landesbeirat Wasser, UM
- Landesfachausschuss Tourismus, WM
- Landesfischereibeirat, MLR
- Landesforstwirtschaftsrat, MLR
- Landesbeirat Jagd- und Wildtiermanagement, MLR
- Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation (LfK)
- Projektbeirat Klimaanpassung Wald (WET-Fortschreibung), MLR
- Runder Tisch Waldpädagogik, MLR
- Rundfunkrat des Südwestrundfunks mit verschiedenen Gremien
- Task Force zur Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien, AG Natur- und Artenschutz, UM
- Strategiedialog Landwirtschaft, StM
- Steering Committee zur Landesinitiative „Integrative Taxonomie“, UM

Mitwirkung in weiteren Gremien (Auszug)

Neben diesen auf Landesebene angesiedelten Gremien wirkt der Landesnaturschutzverband mit ehrenamtlichen Vertreter*innen in weiteren Beiräten, Arbeitsgruppen usw. mit und koordiniert häufig auch die Vertretung des Natur- und Umweltschutzes in diesen Gremien, wie z. B.

- in Beiräten und Arbeitsgruppen der Regierungspräsidien, z. B. Fischereibeiräte, Fachausschüsse für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten,
- im Vorstand der Trägervereine Naturpark Obere Donau, Naturpark Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord, im Kuratorium des Naturparks Schönbuch sowie in Gremien des Naturparks Schwäbisch Fränkischer Wald,
- im Fachbeirat „Bewirtschaftung, Naturschutz und Vermarktung“ des Schwäbischen Streuobstparadieses,
- im Vorstand oder Fachbeirat von 33 Landschaftserhaltungsverbänden,
- im Projektbeirat des Dialogforums Energiewende und Naturschutz von BUND und NABU,
- im Vorstand des Umweltzentrums Listhof, Reutlingen,
- in einigen regionalen LEADER-Aktionsgruppen.

Der LNV ist darüber hinaus Mitglied u. a.

- in den Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Südschwarzwald,
- in einigen LEADER-Vereinen,
- im Deutschen Naturschutzring (DNR), dem Naturschutzdachverband auf Bundesebene,
- im Informationsdienst Umweltrecht e. V. (IDUR), dessen rechtliche Unterstützung von LNV-Arbeitskreisen und LNV-Geschäftsstelle sich als unverzichtbar erwiesen hat,



IDUR: Die meisten Anfragen kamen aus Baden-Württemberg

LNV, BUND und NABU in Baden-Württemberg sind Mitglied bei IDUR, dem Verein Informationsdienst Umweltrecht e.V. Dessen Jahresbericht 2021/22 ist die Zahl der Anfragen zwischen März 2021 und Februar 2022 zu entnehmen: 84 Anfragen (53 %) kamen aus BW, 52 Anfragen (33 %) aus Hessen – und mit weitem Abstand folgen die übrigen Bundesländer. Spitzenreiter ist mit 44 Anfragen der BUND BW, auf Platz 4 folgt der LNV (12 Anfragen), auf Platz 5 der NABU BW (10 Anfragen).

- im Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Landwirtschaft“,
- im Schwäbischen Streuobstparadies e. V. und im Verein Hochstamm Deutschland e. V.,
- in der Allianz für Niederwild von LAZBW Wildforschungsstelle und Landesjagdverband BW



Projektbesuch mit Ministerpräsidenten

Anfang Juni besuchten Ministerpräsident Kretschmann und die Hausspitzen von UM, MLR und VM einige Projekte, die aus dem Sonderprogramm Biologische Vielfalt finanziert wurden. Darunter war die Modellregion Durmersheim der Allianz für Niederwild. Besichtigt wurde eine exemplarische Lebensraummaßnahme, welche auf Initiative der Allianz in die Agrarförderung im Land aufgenommen wurde, sowie eine Betonrohrfalle, die einen ganzheitlichen Ansatz im Artenschutz inklusive eines Prädatorenmanagements darstellt. Der LNV ist Partner der Allianz für Niederwild.

[LJV-Bericht zum Besuch der Allianz für Niederwild](#)

- im Veränderungsdialog zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Lebensmitteleinzelhandel BW von BLHV, LBV, NABU und AÖL. Der LNV ist Mitglied in der Kerngruppe
- im Vorstand des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL)
- im Aktionsbündnis Mobilitätswende von VCD, BUND, ADFC, DGB u. a. (ab 2023)

Um die Akzeptanz für zugewanderte Luchse und Wölfe zu fördern und eventuelle Schäden z. B. an Weidetieren ausgleichen zu können, haben der LNV und andere Verbände seit längerem einen gemeinsamen

- Ausgleichsfonds Luchs sowie einen
- Ausgleichsfonds Wolf

Der LNV hat zu beiden Fonds Mittel beigesteuert. Aus dem Luchsentenschädigungsfonds wurden erstmals 2016, aus dem Wolfsentenschädigungsfonds erstmals 2017 Mittel entnommen. Von 2023 – 2024 wird der LNV die Verwaltung des Ausgleichsfonds Wolf übernehmen <https://lnv-bw.de/ausgleichsfond-fuer-wolfschaeden/>.

Kooperationen und Beteiligungen (Auszug)

16. Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg



Traditionsveranstaltung erstmals hybrid, 21.05.2022, Stuttgart

In 16 Jahren hat sich der Landesweite Streuobsttag zu einem zentralen Vernetzungstreffen für alle Streuobstengagierten in BW entwickelt. Programmbeiträge befassten sich u. a. mit dem Projekt STIK: Streuobstwiesen im Klimawandel, der Wertschöpfungskette Streuobst, den Ökosystemleistungen oder einer „Streuobst Filterblase“. Der LNV war auch 2022 Partner beim Landesweiten Streuobsttag.

10. Ökokontotag Baden-Württemberg



Jubiläumsveranstaltung am 21.06.2022, hybrid, Stuttgart

Die Flächenagentur BW und der Ökokontotag wurden beide 10 Jahre alt. Dieses Doppel-Jubiläum gab Anlass zum Rückblick auf Meilensteine der Entwicklung des Ökokontos beim diesjährigen 10. Ökokontotag. Aber auch aktuelle Themen kamen nicht zu kurz. Die Teilnehmer*innen erwarteten spannende Fachbeiträge aus den Bereichen Moorschutz, Oberbodenauftrag, Beweidung und Biodiversität im Zusammenhang mit dem Ökokonto. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen aktuellen Erfahrungsbericht zum Handel mit Ökopunkten. Der LNV war Partner beim Ökokontotag.

- Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg
- Landesweite Artenkartierung (LAK) der Reptilien- und Amphibienarten des Landes (seit 2014)
- Samstagsforum Region Freiburg. Der LNV ist ideeller Mitveranstalter

LNV-PROJEKTE

Anfang 2020 begann der LNV die beiden Projekte „**Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz**“ (StEiN) und „**Youth in Nature**“ (YiN), die beide vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert werden. Aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen bei der Durchführung wurde die Laufzeit der zwei Projekte wesentlich verlängert. Beim Projekt YiN auf Januar 2023, StEiN läuft im Dezember 2023 aus. Anfang 2022 startete dann das Projekt „**Naturgartenwettbewerb „Hier brummt’s“**“ mit einer Laufzeit bis Ende 2023, unterstützt von der Stiftung Naturschutzfonds und gefördert aus zweckgebundenen Mitteln der Glücksspirale. Ebenfalls an den Start ging Mitte 2022 die Arbeit an der „**7. Neuauflage des Taschenbuchs des Naturschutzes**“, gefördert vom Umweltministerium.

Im Rahmen der 2020 vom LNV ins Leben gerufenen „**Initiative Artenkenntnis**“ (IniA) organisierte der LNV erstmals am 25./26.06.2022 einen **Landesweiten Tag der Artenvielfalt**, gefördert von der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu und begann bereits im Herbst mit den Vorbereitungen für 2023.

LNV-Initiative Artenkenntnis (IniA)



Anfang 2020 initiierte der LNV die LNV-Initiative Artenkenntnis. Arbeitsschwerpunkte 2022 waren insbesondere der neu ins Leben gerufene „Tag der Artenvielfalt“ und das Jugendprojekt „Youth in Nature“.

Youth in Nature (YiN)

Dass YiN ein Erfolgskonzept ist bestätigen die positiven Rückmeldungen aller Beteiligten. Schon aus den Bewerbungsschreiben der Jugendlichen ging die Begeisterung für ein solches Angebot hervor. Viele schienen regelrecht darauf gewartet zu haben, in ihren Interessen gefördert zu werden. Das 2020 begonnene und aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen bis Januar 2023 verlängerte Projekt ermöglichte 104 naturinteressierten Jugendlichen in fünf Regionalgruppen, intensive Einblicke. An insgesamt 73 Exkursionstagen und bei 6 Online-Veranstaltungen konnten die Jugendlichen mit Artenexpert*innen ihr Wissen über verschiedene Artengruppen vertiefen und die Arbeit der Profis kennenlernen. Es gab prominenten Besuch, Landtagspräsidentin Muhterem Aras, Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Umweltministerin Thekla Walker und Landtagsabgeordneter Dr. Markus Rösler überzeugten sich von der Begeisterung der Jugendlichen und der fundierten Wissensvermittlung.

Welche Angebote es im abgeschlossenen Projekt gab und wie die coronabedingten Einschränkungen bewältigt wurden, erfahren Sie auf der Projekt-Website www.youth-in-nature.de.

Und es gibt eine gute Nachricht: Dank der GRÜNEN-Landtagsfraktion wird es eine zweite Runde Youth in Nature mit neuen Gruppen geben können!



Ministerpräsident Winfried Kretschmann begleitet Tübinger YiN-Gruppe

Am 09.04.2022 bekam die Tübinger YiN-Gruppe ganz besonderen Besuch. Ministerpräsident Winfried Kretschmann begleitete die Jugendlichen bei ihrer Amphibien-Exkursion in Ammerbuch-Reusten. Trotz der niedrigen Temperaturen wurden einige Amphibien in den tags zuvor von Artenexperte Thomas Bamann ins Gewässer gehängten Reusen gefunden. Und sogar ein Laubfrosch näherte sich der Gruppe, was den Ministerpräsidenten und die Gruppenleiterin Judith Engelke besonders erfreute.



Jugendliche erkunden die Glems mit MdL Dr. Markus Rösler

Dem Engagement der GRÜNEN Landtagsfraktion, insbesondere Dr. Markus Rösler MdL verdankt „Youth in Nature“ seine Realisierung. Am 09.05.2022 besuchte der Landtagsabgeordnete die Youth in Nature-Gruppe Stuttgart-Nord bei ihrer Fisch-Exkursion an die Glems in Ditzingen. Die Jugendlichen nahmen an der turnusmäßig durchgeführten Bestandserhebung des Glems-Abschnitts teil.



Umweltministerin und Landtagspräsidentin besuchen Youth in Nature

Prominenten Besuch erhielt die Stuttgarter Gruppe von „Youth in Nature“ am 19.11.2022. Landtagspräsidentin Muhterem Aras und Umweltministerin Thekla Walker beteiligten sich an einer Pilzexkursion unter Führung von Pilzexpertin Verena Maria Becker. Die rund 20 Jugendlichen lernten im Stuttgarter Wald, dass es in Deutschland etwa 10.000 Pilzarten gibt, von denen rund 40 bei der Exkursion gefunden wurden.



Wochenend-Exkursionen bei Youth in Nature

Das Ende des zweiten Youth in Nature – Jahres haben einige Regionalgruppen mit einer Wochenend-Exkursion beschlossen. Beide Stuttgarter Gruppen verbrachten Anfang Juli 2022 ein Wochenende in Tübingen. Tag- und Nachtfalter, Fledermäuse und Wildbienen standen auf dem Programm. Übernachtet wurde in der Jugendherberge Tübingen. Die Karlsruher Gruppe informierte sich bei einer spätabendlichen Fahrradtour über Amphibien und tauschte sich danach am Lagerfeuer im Garten des Artenexperten über das Gesehene aus. Geschlafen wurde im Zelt.



Youth in Nature – Teilnehmer gewinnt Sonderpreise bei Jugend forscht

Herzlichen Glückwunsch! Gleich zwei Sonderpreise hat der 16-jährige Adrian Senn für sein beeindruckendes Projekt „Populationsentwicklung der Tagfalter in einer Trockenaue des südlichen Oberrheins“ bekommen. Adrian ist von Anfang an Teilnehmer bei Youth in Nature und interessiert sich seit Kindesbeinen für die Welt der Schmetterlinge. Seit zwei Jahren ist er Kartierer mit eigenem Transekt beim Tagfalter-Monitoring Deutschland.

Tag der Artenvielfalt Baden-Württemberg



Der vom LNV initiierte landesweite Tag der Artenvielfalt wurde das erste Mal am 25./26.06.2022 ausgerichtet. Der LNV unterstützte teilnehmende Naturschutzverbände, Ortsgruppen u. a. durch Vorlagen für Werbematerialien (Flyer, Plakat). Sie standen auf der Website www.tag-der-artenvielfalt-bw.de bereit, auf der Interessierte auch sämtliche Veranstaltungen einsehen und abrufen konnten. 20 Veranstalter hatten rund 50 Exkursionen, Vorträge und anderen Naturerlebnis-Aktionen vorbereitet, um die Artenvielfalt vor der eigenen Haustür in den Fokus zu rücken. In überregionalen Medien und bei SWR aktuell wurde ausführlich über den Aktionstag berichtet. Der Aktionstag wurde von der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu unterstützt.

Seminarreihe „Artenschutz in Stellungnahmen“ voller Erfolg



Die siebenteilige Seminarreihe, die in Kooperation mit dem LNV-Projekt StEiN durchgeführt wurde, schloss Ende Januar mit einem Vortrag der Gutachterin Rebecca Fies zum Thema Insekten. Die Seminarreihe unterstützte Naturschützer*innen, die sich mit Stellungnahmen befassen, bei der Beurteilung von artenschutzrechtlichen Gutachten. Es wurden rechtliche Grundlagen vermittelt und fünf Artengruppen ausführlich betrachtet. Die Veranstaltungsreihe stieß mit durchschnittlich 67 regelmäßig Teilnehmenden auf große Resonanz. Für Sommer und Herbst 2023 sind Exkursionen in Planung, die das Wissen noch einmal festigen sollen.

Naturgartenwettbewerb „Hier brummt’s“



Der LNV unterstützt mit dem im Januar 2022 begonnenen Projekt über zwei Jahre ursprünglich zehn Gemeinden oder örtliche Vereine bei der Organisation von Naturgarten-Wettbewerben. Sie helfen, die Bedeutung von Naturgärten für die Biodiversität im Siedlungsbereich zu verdeutlichen. Das Ziel ist, über eine digitale Plattform die Organisation von Naturgarten-Wettbewerben wesentlich zu vereinfachen und damit Kommunen, Verbänden und weiteren Organisationen den Einstieg und die Durchführung zu erleichtern. Die Plattform enthält z. B. Hilfen für die Organisation, die Kommunikation sowie Vorlagen für Werbemittel (Flyer, Broschüre usw.). In der ersten Projektphase 2022 sind vier Naturgarten-Wettbewerbe gestartet. Zwei davon wurden von Kommunen (Calw und Herrenberg) durchgeführt, zwei weitere organisierten Naturschutzverbände. Während der zweijährigen Pilotphase werden im Jahr 2023 aufgrund der hohen Nachfrage noch 10 weitere Anbieter von Wettbewerben von LNV und NABU BW begleitet. Das Projekt wird von der Stiftung Naturschutzfonds unterstützt und gefördert aus zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale. Weitere Informationen: www.hier-brummts.de

Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz (StEiN)



Insgesamt 1508 Teilnehmer*innen im Jahr 2021 zeigten eindrücklich den Bedarf an qualifizierter Fortbildung und Unterstützung beim ehrenamtlichen Naturschutz. Leider stand das vom Umweltministerium seit Anfang 2020 geförderte Projekt im Jahr 2022 unter keinem guten Stern. Durch einen krankheitsbedingten Ausfall der Projektleiterin von Juni bis November konnten in der zweiten Jahreshälfte viele der geplanten Veranstaltungen nicht stattfinden und mussten ins Jahr 2023 verschoben werden. Insgesamt waren für 2022 42 Veranstaltungen vorgesehen, von denen 20 mit insgesamt 938 Teilnehmenden durchgeführt werden konnten.

Die **Expertengespräche, jeden ersten Dienstag im Monat**, wurden mit großem Erfolg weitergeführt. Ein Seminar zu Geoinformationssystemen war heiß begehrt und nicht alle Teilnehmer*innen der Warteliste erhielten einen Platz. Sehnsüchtig erwartet werden die **Praxistermine zum Seminar „Artenkenntnisse für Stellungnahmen“**, die vom Frühjahr/Sommer 2022 leider ins Jahr 2023 verschoben werden mussten. Als neues Format führte der LNV 2022 **„Naturschutz kontrovers“** ein: Gegensätzliche Standpunkte zu einem Naturschutzthema werden neben einander gestellt und im Anschluss mit den Teilnehmenden diskutiert. Dieses Format wurde als Hybridveranstaltung angeboten.

Seminare, Fortbildungen

Termin	Thema	TN	Referent
20. Januar 2022	Ersatztermin „Wie schreibe ich eine Stellungnahme“	27	Prof. Dr. Christoph Schurr, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
21. Januar 2022	Flurbereinigung und Flurneuordnungsverfahren	67	Jürgen Pilz, Landkreis Karlsruhe und Enzkreis Bernhard Schwaninger, Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung, Karlsruhe Hans-Jürgen Neumann, LGL Stuttgart (LGL BW) Martin Sens, Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis Gottfried May-Stürmer, BUND Heilbronn
26. Januar 2022 (Nachholtermin)	Artenkenntnisse für Naturschutzaktive (Kooperation mit IniA) Insekten	69	Rebecca Fies Biologin, freiberufliche Umweltplanerin, Erstellung von naturschutzfachlichen Gutachten
1. Februar 2022	Expertengespräch-Online Demografischer Wandel und Immobilienmarkt	47	Stefan Flaig, Fa. Ökonsult
19. Februar 2022	IDUR-Rechtsseminar Naturschutzrecht in (verkürzten) Planungs- und Genehmigungsverfahren	70	In Kooperation mit IDUR RAin Ursula Philipp-Gerlach
25. Februar 2022	Fachseminar Bodenschutz - Boden wertschätzen und erhalten	65	Prof. Willfried Nobel, LNV-Referent u. a.
01. März 2022	Expertengespräch-Online Die Photovoltaik-Pflicht-VO (PVPF-VO) und ihre Bedeutung für Neubau- und Gewerbegebiete	37	Hanna Schrage, UM Referat 64, Erneuerbare Energien, u. a.
11. März 2022	Von der Wasserrahmenrichtlinie bis zum Gewässerentwicklungsplan	50	Dirk Bastian, RP Stuttgart, Referat 52 Dr. Michael Schramm, Lebendige Flüsse e. V., Wendlingen Uta Felsen und Heiko Lehmann, RP Stuttgart, Referat 53.2 Nadia Kowalski, Landratsamt Ludwigsburg, Bianca Arnold, Büro am Fluss GmbH, Wendlingen

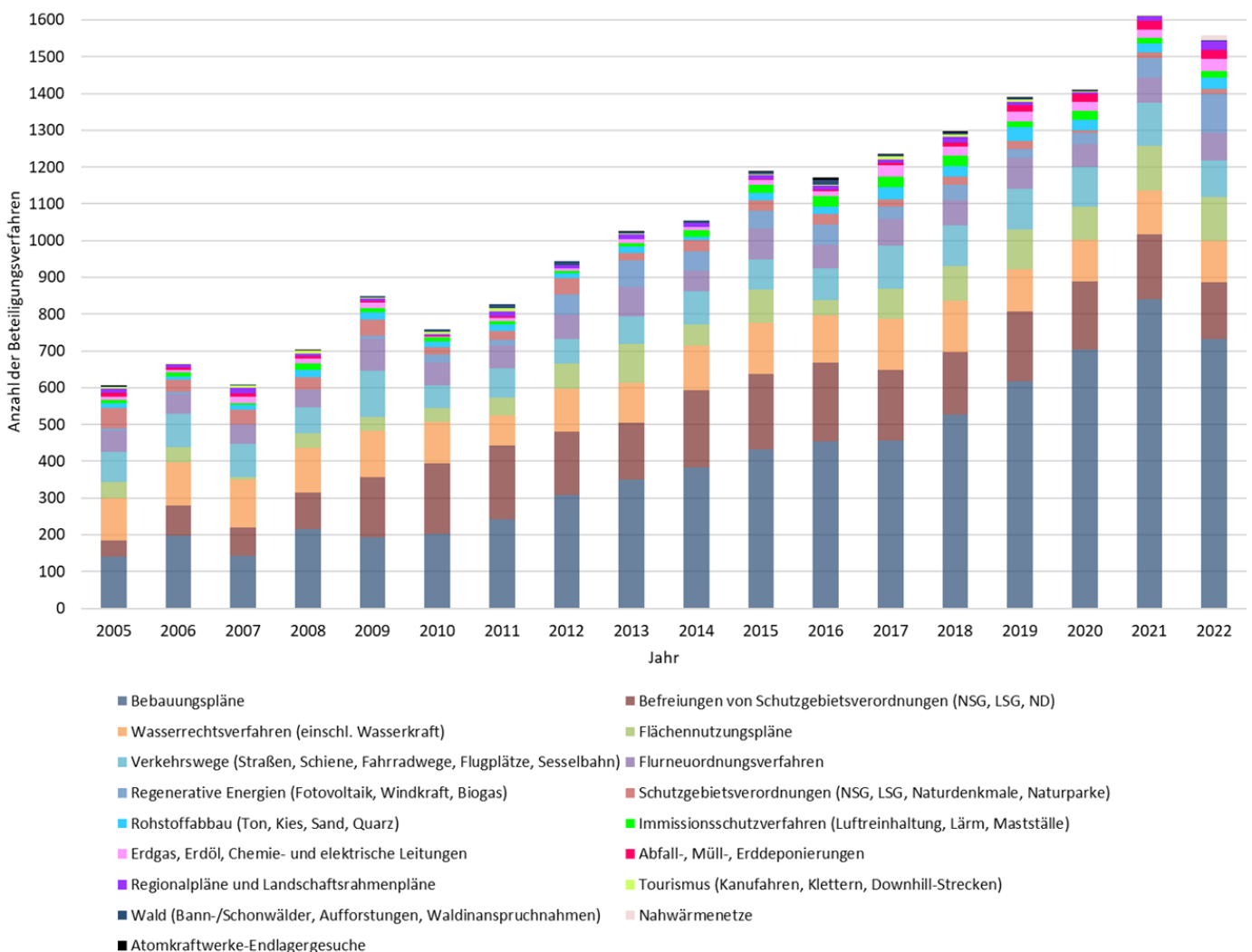
Termin	Thema	TN	Referent
18. März 2022	GIS-Einstiegsseminar 1. Tag	8	Claas Leiner, Geodatenservice und GIS-Schule Kassel
19. März 2022	GIS-Einstiegsseminar 2. Tag	8	Claas Leiner, Geodatenservice und GIS-Schule Kassel
25. März 2022	GIS-Einstiegsseminar 3. Tag - Online	8	Claas Leiner, Geodatenservice und GIS-Schule Kassel
01. April 2022	GIS-Einstiegsseminar 4. Tag - Online	8	Claas Leiner, Geodatenservice und GIS-Schule Kassel
05. April 2022	Expertengespräch-Online Unsere Gewässer im Klimawandel – Noch gewappnet oder schon ausgeliefert?	41	Prof. Dr. Rita Triebskorn, Uni Tübingen, u. a.
02. Mai 2022	Expertengespräch-Online Moore und Moorschutz im Klimawandel – noch ein Zukunftsmodell?	50	Dr. Alois Kapfer, LNV-Moorreferent
03. Juni 2022	LNV-Schreibwerkstatt- Wie schreibe ich einen wirksamen Presstext? - online	3	Hannes Huber, Huberkommunikation
15. Juni 2022	Naturschutz kontrovers Genutzter oder wilder Wald: Was ist besser für die Biodiversität und das Klima?	62	Prof. Dr. Rainer Luick Professor für Natur- und Umweltschutz; Ethikbeauftragter der Hoch- schule für Forstwirtschaft Rottenburg Dr. Eberhard Aldinger, LNV-Waldreferent, ehem. Leiter der Abteilung Waldnaturschutz der Forstlichen Versuchs- und Forschungsan- stalt BW Moderation: Verena Schiltewolf, LNV- Vorstand
05. Juli 2022	Expertengespräch im LNV Reaktivierung und Ertüchtigung von bestehenden Wasserkraftanlagen – Was ist von Seiten des Naturschutzes zu fordern?	48	Reinhart Sosat, Diplombiologe, Geschäftsführer des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e. V. (LFVBW), Geschäftsführer der Wanderfische Baden-Württemberg (WFBW) und im Vorstand des LNV.
12. Juli 2022	Pflege und Unterhaltung wertvoller Le- bensräume: Biologische Vielfalt und Grünland- pflege in Streuobstwiesen		Dr. Florian Wagner Beratungsunternehmen Florian Wagner und Partner
02. August 2022	Expertengespräch im LNV Ethik und Naturschutz: Welche Rolle sollen und können ethische Fragen im Naturschutz spielen?	47	Prof. Dr. Thomas Potthast Internationales Zentrum für Ethik in den Wis- sensschaften (IZEW), Vorsitzender Euronatur
06. September 2022	Expertengespräch im LNV Die Rolle von Feldgehölzen und He- cken in der Landschaft- Ökologische Leistung der Landwirtschaft?	92	Dr. Carola Holweg, Nachhaltigkeitsexpertin

ANHÖRUNGSVERFAHREN

Aufgrund seiner gesetzlich verankerten Anhörungsrechte (§ 3 UmwRG, § 63 BNatSchG u. a.) wird der LNV bei vielen Planungsverfahren um seine Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahmen erarbeiten regelmäßig die regionalen LNV-Arbeitskreise in den Stadt- und Landkreisen, in denen Mitglieder und Beauftragte aller anerkannten Naturschutzvereinigungen und vieler weiterer, vor Ort aktiver Verbände und Gruppen vertreten sind. Der Schulterchluss der aktiven Naturschützer*innen in den LNV-Arbeitskreisen verleiht solchen Stellungnahmen Nachdruck und Gewicht.

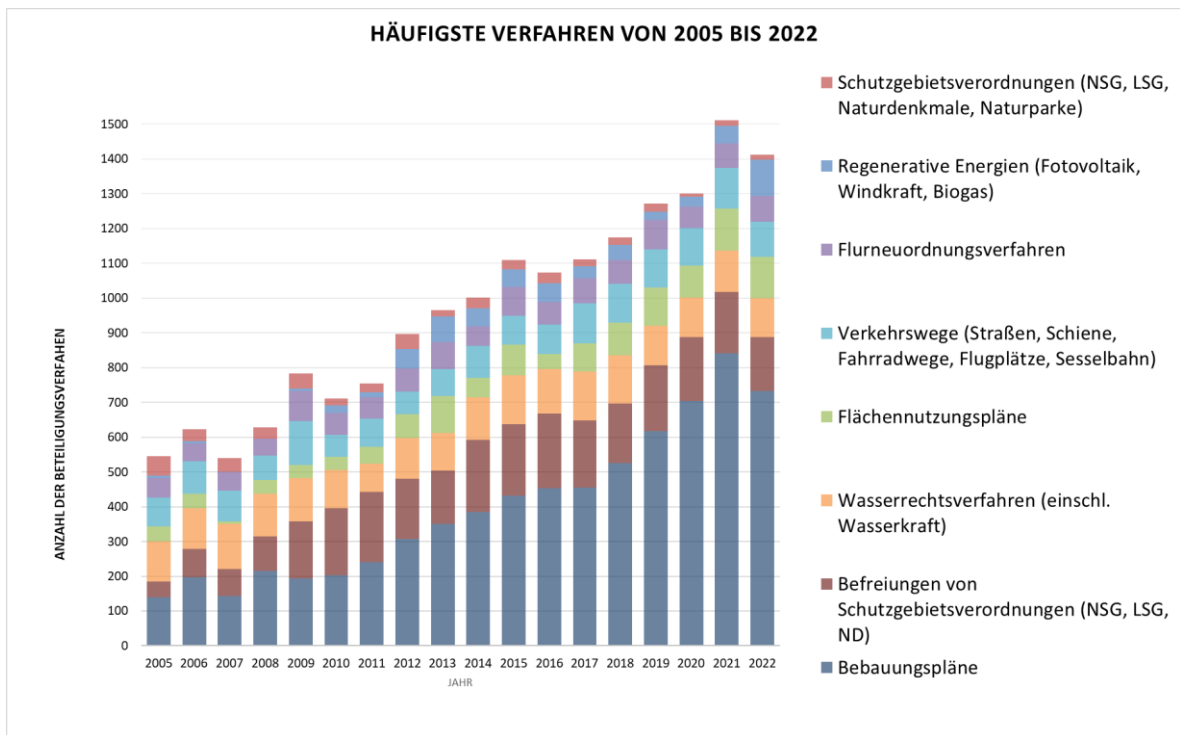
Im Jahr 2022 erhielt die LNV-Geschäftsstelle in Stuttgart **1.558 Anhörungsverfahren** und leitete sie den zuständigen LNV-Arbeitskreisen zur Bearbeitung weiter. Die Zahl der Anhörungen 2022 war gegenüber dem Vorjahr 2021 leicht gesunken, liegt aber nach wie vor etwa doppelt so hoch wie 2010:

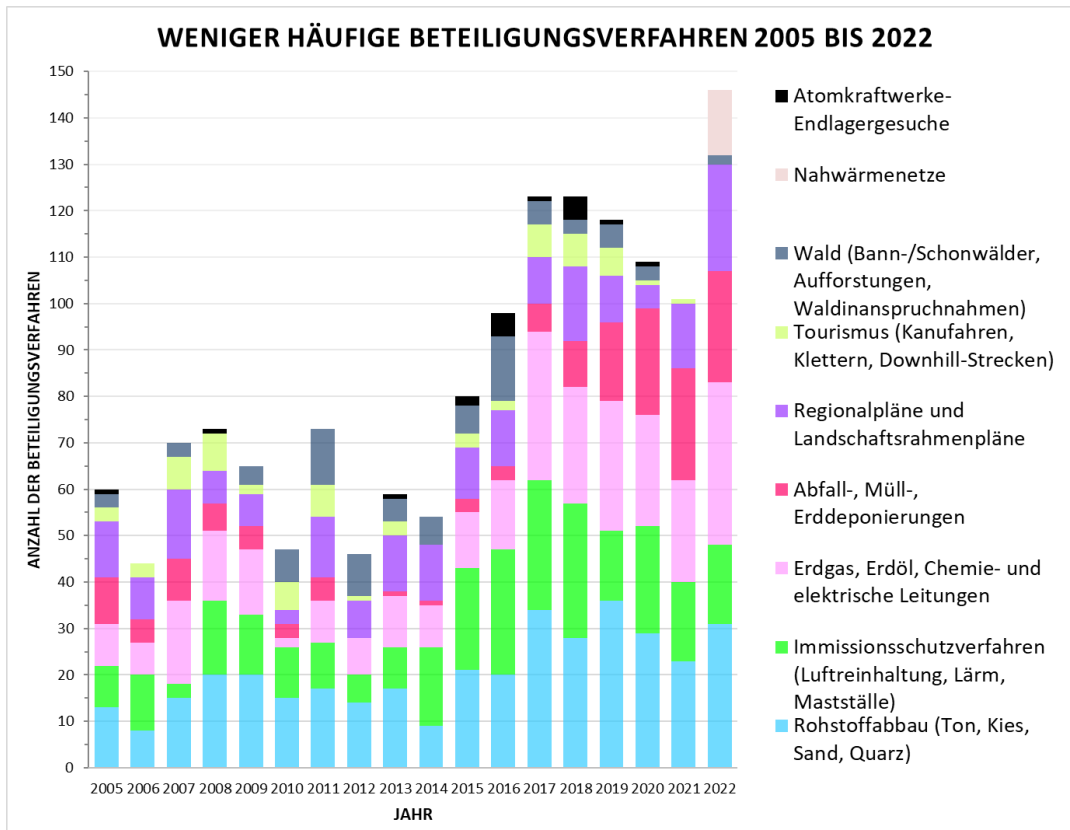
Beteiligungsverfahren Statistik 2005 bis 2022



Die **1.558** Anhörungen 2022 gliedern sich in folgende Verfahrensarten

• Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, Naturdenkmale, Naturparke)	14
• Befreiungen von Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, ND)	154
• Bebauungspläne	733
• Flächennutzungspläne	120
• Regionalpläne und Landschaftsrahmenpläne	23
• Verkehrswege (Straßen, Schiene, Fahrradwege, Flugplätze, Sesselbahn)	100
• Wasserrechtsverfahren (einschl. Wasserkraft)	112
• Flurneuordnungsverfahren	75
• Regenerative Energien (Fotovoltaik, Windkraft, Biogas)	104
• Rohstoffabbau (Ton, Kies, Sand, Quarz)	31
• Wald (Bann-/Schonwälder, Aufforstungen, Waldinanspruchnahmen)	2
• Immissionsschutzverfahren (Luftreinhaltung, Lärm, Mastställe)	17
• Erdgas-, Erdöl-, Chemie- und elektrische Leitungen, Nahwärmenetze	49
• Abfall-, Müll-, Erddeponierungen	24
• Tourismus (Kanufahren, Klettern, Downhill-Strecken)	0





Zu diesen Verfahren erarbeiteten ehrenamtliche Naturschützer*innen in den LNV-Arbeitskreisen teilweise ausführliche Stellungnahmen, in denen sie die naturschutzfachlichen Aspekte in die Planungen einbrachten und auf die Umsetzung von Vorgaben aus dem Natur- und Artenschutzrecht pochten. 2022 archivierte die LNV-Geschäftsstelle **624 Stellungnahmen**, die sich verteilen auf den

- Regierungsbezirk Freiburg: 150
- Regierungsbezirk Karlsruhe: 106
- Regierungsbezirk Stuttgart: 301
- Regierungsbezirk Tübingen: 67

Über diese Anzahl hinaus haben die LNV-Arbeitskreise viele weitere Verfahren bearbeitet, gegenüber Behörden, Planern und Weiteren Stellung genommen und in zahlreichen Anhörungs-, Vor-Ort und weiteren Terminen den Natur- und Umweltschutz vertreten.

LNV-Beteiligungsportal



Übersicht über Verfahren und Fristen zur Abgabe von Stellungnahmen

Zur Orientierung und zum schnellen Einblick in aktuelle Anhörungen bietet der LNV ein Beteiligungsportal an. Darin sind alle Planungs- und Zulassungsverfahren eingetragen, an denen der LNV über die LNV-Geschäftsstelle aktuell beteiligt wird. Es finden sich Angaben zur Anhörungsfrist, und wenn möglich wird auf die Antragsunterlagen verlinkt. Auf diese Weise können Naturschützer*innen stets den Überblick über wichtige Planungen und Zulassungsverfahren erhalten.

[Beteiligungsportal](#)

Beispielhaftes aus den LNV-Arbeitskreisen ...

LNV-AK Emmendingen



Naturschutzverbände lehnen Bebauung „Pfannenstiels“ in Kenzingen ab

Der LNV-Arbeitskreis Emmendingen und die örtlichen Naturschutzverbände lehnen die Bebauung des „Pfannenstiels“ in Kenzingen wegen der Gefährdung seltene Tier- und Pflanzenarten ab. Mitglieder des NABU im Kreis Emmendingen und der BUND-Gruppen Kenzingen und Herbolzheim haben die Flächen begutachtet und u. a. seltene Orchideenarten wie die Labkraut-Sommerwurz, die Bienenragwurz oder die Pyramiden-Hundswurz gefunden. Das Gebiet sei außerdem Brutplatz unter anderem für den Bienenfresser.

[Badische Zeitung-PM vom 22.02.2022](#)



Ergebnis Bürgerentscheid: „Pfannenstiel“ wird nicht bebaut!

Knapp 84 % der Bürger*innen der Stadt Kenzingen, LK Emmendingen, haben sich für die Aufhebung des Bebauungsplanes „Pfannenstiels“ ausgesprochen. Der Bürgerentscheid hat die Wirkung wie ein Gemeinderatsbeschluss und kann daher erst wieder in drei Jahren durch einen weiteren Bürgerentscheid zur Ansprache kommen. Das überplante, terrassierte Gebiet der Vorbergzone hat eine hohe ökologische Wertigkeit und Bedeutung für den Artenschutz. Gleichzeitig mit dem Bebauungsplanverfahren im Juli 2021 gründete sich die BI Pfannenstiel und setzte sich für den Erhalt der Naturlandschaft ein.

[BZ-Bericht vom 06.03.2022](#)

LNV-AK Tübingen



Scharfe Kritik am Ausbau der B 28

In ihrer Stellungnahme kritisieren LNV und BUND den geplanten dreistreifigen Ausbau der B 28 zwischen Rottenburg und Seebronn im Landkreis Tübingen und bezweifeln, dass die Eingriffe in die Natur ausgeglichen werden können. Das Regierungspräsidium plane und baue überregionale Straßen, als gäbe es weder eine Klima- noch eine Biodiversitätskrise, so die Naturschutzverbände. Der Ausbau der B 28 gefährde den Erfolg von Schutzprojekten für Grauammer und Rebhuhn im betroffenen Bereich. Dieser liege zudem in zwei Wasserschutzgebieten.

[PM vom 17.02.2022](#) | [SWR-Beitrag](#)



Michael Koltzenburg gibt Einblicke in die Ökologie am Neckar

Das Regierungspräsidium Tübingen hat eine Informations-Seite zur Renaturierung des Neckars in Tübingen freigeschaltet. Unter dem Motto „Kein Stuss am Fluss“ klärt die Seite auf, welche Tiere und Pflanzen im und am Neckar leben, welche Möglichkeiten es gibt, den Neckar zu erleben und auf was es ankommt, damit die Natur nicht zu stark unter der freizeithlichen Nutzung leidet. Auch der Sprecher des LNV-Arbeitskreises Tübingen, Diplom-Biologe Michael Koltzenburg, kommt zu Wort und gibt in einem Video einen Einblick in die Zusammenhänge von Pflanzen und Gewässer.

[Zum Filmbeitrag](#) | [Kein Stuss am Fluss](#)

LNV-AK Schwarzwald-Baar-Kreis



Stellungnahme zum Bebauungsplan „Ziegeleschle II“ in Hüfingen

Die örtlichen Naturschutzverbände kritisieren, dass trotz aller Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen im geplanten Baugebiet erhebliche Beeinträchtigungen diverser Schutzgüter verbleiben, die extern (über ein Ökokonto) ausgeglichen werden müssen. Sie machten konkrete Vorschläge für einen vollständigen, gebiets- und naturnahen Ausgleich. Im Vorgriff auf den Bebauungsplan wurde von einem Eigentümer eine geschützte Streuobstwiese gerodet. Das eingeschaltete Umweltministerium hat angekündigt, dass hier nicht nur ein Ausgleich zu leisten ist, sondern auch ein Bußgeld fällig wird. Er dürfte allerdings geringer ausfallen als der „Planungsgewinn“ der Schaffung von Bauland aus einer Obstwiese...

[Hieronymus-Bericht vom 23.02.2022](#)

LNV-AK Ortenau 1 und 2



Positionspapiers „Schutzgut Boden und Flächenverbrauch“

Das Zukunftsforum Natur & Umwelt Ortenau e.V., deren Vorsitzende sich auch als Sprecher in den LNV-AK Ortenau 1 und 2 engagieren, setzt sich mit Nachdruck für einen besseren Schutz der Böden ein. Der Boden mit seinen Auswirkungen auf Klima, Wasser, Fauna und Flora, sowie der Flächenverbrauch landwirtschaftlich genutzter Böden bekommen in BW bislang nicht den Schutz, die der Lebensgrundlage Boden eingeräumt werden müssten. Das Positionspapier „Schutzgut Boden und Flächenverbrauch - Fortschreibung III“ versteht sich als Anregung für Diskussions- und Handlungsprozesse in Politik und Gesellschaft.

[Homepage Zukunftsforum](#)

LNV-AK Freiburg und Lörrach



Kritik im Scoping-Verfahren zur Erweiterung des Stübenwasenlifts

Dem Skigebiet am Stübenwasen (Todtnau, Ortsteil Todtnauberg) steht eine Erweiterung bevor: Der Schlepplift soll zum leistungsfähigen 4er-Sessellift mit Sommerbetrieb umgebaut werden, eine Abfahrtsstecke für Mountaincarts (geländegängige Dreiradroller) ist geplant. Neue Wanderwegverbindung und Umbau des Schlepplifts zum Gipfelplateau (Naturschutzgebiet) stehen später noch an. Die LNV-Arbeitskreise Freiburg und Lörrach haben gemeinsam mit den südbadischen Naturschutzvereinen eine kritische Stellungnahme zum Scoping (Festlegung des Untersuchungsrahmens) abgegeben.

<https://lnv-bw.de>

LNV-AK Hochschwarzwald



Widerstand gegen Ausbau Skigebiet

Die Gemeinde Feldberg will ihr Skigebiet weiter ausbauen und plant eine neue Feldbergbahn als Ganzjahresbahn. Größer werden soll auch das Wasserbecken für Schneekanonen – angesichts des Klimawandels eine fragwürdige Entwicklung. Auch am Grafenmatt soll in einen neuen Sessellift investiert werden. Hier wären Flachmoore und seltene Tiere und Pflanzen in Gefahr. Naturschützer*innen kündigen massiven Widerstand an.

[SWR-Beitrag vom 08.07.2022](#)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

LNV-Website, facebook, twitter, instagram

Einfach mal reinschauen ...

www.lnv-bw.de

https://twitter.com/LNV_BW

<https://www.facebook.com/lnvbw/>

https://www.instagram.com/lnv_bw/

Veranstaltungen, Informationsstände, Fortbildungen (Auszug)

Erster Parlamentarischer Abend des LNV

Gelungener Austausch mit Landtagsabgeordneten am 11.05.2022



Am 11.05.2022 lud der LNV zum ersten parlamentarischen Abend ein. 20 Abgeordnete, darunter Minister Peter Hauk (CDU), die Fraktionschefs Manuel Hagel (CDU) und Andreas Stoch (SPD), die Ausschussvorsitzenden Daniel Karrais (FDP) und Martin Hahn (GRÜNE) sowie hochrangige Vertreter von Ministerien waren der Einladung gefolgt. Der LNV war mit Vorstand, Referenten und Geschäftsstelle vor Ort. Für besondere Momente sorgte die hochkarätige musikalische Begleitung durch das „Orchester des Wandels“, das sich mit der Klimakrise auseinandersetzt. Herzlichen Dank hierfür!

[LNV-Bericht vom 17.05.2022](#)

LNV beim Ehrenamtsempfang des Landtages



Würdigung für ehrenamtliche Naturschützer*innen am 08.11.2022

Erstmals hatte der Landtag die Ehrenamtlichen im Naturschutz zum Empfang eingeladen. Landtagspräsidentin Muhterem Aras würdigte damit das Engagement im Natur- und Umweltschutz und zum Erhalt einer lebenswerten Zukunft ausdrücklich. Rund 300 Ehrenamtliche folgten am 08.11.2022 der Einladung. Redebeiträgen und einer Podiumsdiskussion folgte ein Empfang zum Austausch und Netzwerken, auch mit Abgeordneten und Behördenvertreter*innen. Den LNV vertrat Schatzmeisterin Regina Schmidt-Kühner auf dem Podium. Foto: Johannes.Enssle (NABU), Regina Schmidt-Kühner (LNV), Landtagspräsidentin Muhterem Aras

[Redebeitrag von Regina Schmidt-Kühner](#)

LNV-Zukunftsforum zum Flächenverbrauch



Hochkarätige Referent*innen und vollbesetzter Saal

„Flächenverbrauch und kein Ende - verbauen wir die Zukunft?“ fragte der LNV provokant beim diesjährigen Zukunftsforum Naturschutz am 03.12.2022. Detailliert veranschaulichten hochkarätige Referent*innen die Entwicklung und die Auswirkungen des Flächenverbrauchs. Geschildert wurden die Auswirkungen auf unsere Existenzgrundlage Boden und die landwirtschaftliche Produktion sowie interessante Möglichkeiten, den Flächenverbrauch einzuschränken. Das Tagungsskript und weitere Informationen sind auf der LNV-Website nachzulesen.

[Tagungsbericht](#)

Veröffentlichungen, Publikationen, Internet

Der LNV im Jahr 2021



Umfangreiche LNV-Aktivitäten in Stichworten

Im 50. Jahr seines Bestehens konnte der LNV – trotz Corona-Pandemie – viele Projekte anstoßen bzw. fortsetzen. Beim Programm “StEiN – Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz” ermöglichten die online-Formate wesentlich mehr Interessierten die Teilnahme. Das Projekt „Youth in Nature“ begeisterte trotz pandemiebedingt schwierigem Start rund 100 Jugendliche und das Projekt “Naturgarten-Wettbewerb – hier brummt´s” hilft künftig Gemeinden oder Vereine über eine Internetplattform bei der Organisation eines Naturgartenwettbewerbs. Der LNV-Jahresbericht mit dem Rückblick des Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner zeigt erneut das enorme Leistungsspektrum unseres Dachverbandes.

[Jahresbericht](#)

LNV-Infos: Informationen und Argumente kurz gefasst

Natur-Objekte des Jahres



Alle auf einen Blick

Es ist schon eine kleine Tradition, dass der LNV zum Jahresende eine Kurz-Liste der Natur-Objekte des Folgejahres, hier für 2023, erstellt. Im Fokus stehen im Jahr 2023 Arten, die besonders unter der Trockenheit leiden, wie der Feuersalamander oder der Sumpf-Haubenpilz. Feuchtschattige Lebensräume verschwinden zusehends und benötigen deshalb ganz besonderen Schutz.

[Natur-Objekte des Jahres 2023](#)

Grundwasser – ein unsichtbarer Schatz



LNV-Info 01/2022 zum Weltwassertag am 22.03.2022

„Unser Grundwasser, der unsichtbare Schatz“ – das Thema des Weltwassertags 2022 war von herausragender Bedeutung: Grundwasser hat vielfältige Funktionen im Wasserkreislauf, in der Biosphäre, weltweit und an jedem Ort des Festlands. Im Wasserkreislauf – Niederschlag, Verdunstung und Abfluss – stellt es den entscheidenden Zwischenspeicher dar, der verhindert, dass der Abfluss auf kürzestem Weg dem Ozean zufließt. In einem kenntnisreichen Essay bringt Dr. Wilhelm Schloz, LNV-Referent für Geologie, Grundwasser und Geothermie, die Bedeutung des Grundwassers in Erinnerung.

[LNV- Info](#)

LNV-Position zum Artenschutz beim Windkraftausbau



LNV-Info 02/2022

Die Vorschläge und Forderungen für einen naturverträglichen, schnellen Windenergieausbau wurden von BUND und NABU bereits auf den Naturschutztagen im Januar 2022 präsentiert. Der LNV-Vorstand hat sie im Februar diskutiert und beschlossen, sich diesen Forderungen anzuschließen. BUND und NABU danken wir herzlich für das Einverständnis, die Forderungen als LNV-Info 2/2022 nochmals zu veröffentlichen.

[LNV-Info 2/2022](#)

Naturschutzbeauftragte: Forderungen für die Zukunft



LNV-Info 03/2022

Als gemeinsame Position von LNV und der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzbeauftragten wurde das ehemalige LNV-Info 01/2013 aktualisiert und neu herausgegeben. BW ist das einzige Bundesland mit ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten. Ehrenamtliche zu gewinnen, die die ganze erforderliche Breite des Naturschutzes abdecken, ist mittlerweile allerdings sehr schwer geworden. Um die Institution der Naturschutzbeauftragten noch wirksamer zu machen, haben LNV und die AG der Naturschutzbeauftragten einen Forderungskatalog aufgestellt.

<https://lnv-bw.de>

LNV-Infobriefe

Aktuelle Informationen kurz und prägnant mit Links zum Weiterlesen

In zehn Ausgaben des monatlich erscheinenden LNV-Infobriefes berichtete der LNV 2022 über aktuelle Aktivitäten und Entwicklungen im Natur- und Umweltschutz mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Neuigkeiten aus dem LNV sind ebenso Thema wie Informationen zu Natur- und Umweltthemen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft.

Der LNV-Infobrief kann kostenlos abonniert werden unter [Infobrief abonnieren](#)

Pressemitteilungen - Auszug

- 01.03.2022 **Schnelle Energiewende gelingt nur mit Investitionen in den Artenschutz**
Für erfolgreichen Klima- und Artenschutz fordern NABU, BUND und LNV ein wirkungsvolles Maßnahmenpaket ein – 15 Millionen Euro müssten dafür vom Land kommen
- 07.03.2022 **Naturschützer klatschen Landesverkehrsminister Hermann Beifall**
Zumeldung zur Pressemitteilung des SWR vom 04.03.2022 – „Jahrzehntelanger Streit um Autobahnausbau: BW-Verkehrsminister Hermann stellt sich gegen Weiterbau der Hochrheinautobahn A98“
- 23.03.2022 **Moorschutz in Baden-Württemberg deutlich hinterher**
LNV fordert „Taskforce Umsetzung Moorschutz“
- 01.04.2022 **LNV beantragt Aussetzung des Verfahrens zur A8 am Alaufstieg**
Aus- und Neubau der A8 am Alaufstieg: LNV-Stellungnahme bemängelt fehlende Angaben zur Klimawirkungen und falsche Darstellung der Verkehrswirkungen
- 08.04.2022 **Gewässerschutz im Klimawandel - noch gewappnet oder schon geliefert?**
Auswirkungen von Spurenstoffen immer problematischer: Klimaveränderungen machen die Wirkungen von Medikamenten und Chemikalien auf Fische und Gewässerorganismen völlig unberechenbar
- 09.04.2022 **Ministerpräsident begeistert vom Interesse der Jugendlichen an der Welt der Amphibien**
„Youth in Nature“-Exkursion in Ammerbuch vermittelt Artenkenntnisse
- 14.04.2022 **Fragwürdige Fixierung der Projektträger auf ein ökologisch und finanziell nachteiliges Konzept**
PRO BAHN und LNV zum Gäubahnneubau „Pfaffensteigtunnel“ zwischen Böblingen und Landesflughafen: Alternativen mit günstigerem Nutzen/Kosten-Verhältnis sowie besserer und früherer Verkehrswirksamkeit müssen in die Planungen einbezogen werden
- 02.05.2022 **Juristisches Gutachten bestätigt Position der Umwelt- und Verkehrsverbände:**
Jahrelange Unterbrechung der Gäubahn bei Stuttgart 21 nicht von Planfeststellung bedeckt!
- 02.05.2022 **LNV startet Serienproduktion für Naturgarten-Wettbewerbe**
Bei „Hier brummt’s“ sollen in regionalen Wettbewerben die schönsten Naturgärten ausgezeichnet werden / Ausrichter können sich jetzt melden
- 03.05.2022 **Naturschützer sehen Ansiedlungsstrategie des Landes kritisch**
Zumeldung zur Regierungspressekonferenz am 03.05.2022
- 05.05.2022 **Spurenstoffe im Wasser entfernen**
Zumeldung zum Kongress „Spurenstoffe in der aquatischen Umwelt“ am 4./5. Mai in Stuttgart Bad-Cannstatt
- 05.05.2022 **LNV-Ehrendadel für engagierten Naturschützer: Auszeichnung für Hanspeter Pfeiffer aus Aalen**
Langjähriger LNV-Arbeitskreissprecher für den Altkreis Aalen
- 05.05.2022 **LNV-Ehrendadel für engagierten Naturschützer: Auszeichnung für den früheren LNV-Vorsitzenden Dr. Michael Hassler**
Engagierter Naturschützer aus Bruchsal
- 20.06.2022 **Formales Vorgehen wegen drohender Kappung der Gäubahn – Eil-Rechtsschutz beantragt**
LNV stellt Antrag beim Eisenbahnbundesamt: Wertvolle Verkehrsinfrastruktur nicht zerstören
- 03.07.2022 **Naturbegeisterte Jugendliche erforschen Libellen bei Gottenheim**
Exkursion im Rahmen des landesweiten Projekts Youth in Nature
- 16.07.2022 **Kappung der Gäubahn wäre falsch, rechtswidrig und vermeidbar**
LNV und Pro-Bahn: Gäubahn-Gipfel ändert nichts an Sachstand und Rechtslage

- 09.08.2022 **Viele Städte und Gemeinden kennen ihren Energieverbrauch nicht!**
LNV kritisiert: Viele Kommunen missachten Klimaschutzgesetz
- 22.08.2022 **Naturschützer kritisieren steigenden Flächenverbrauch**
Zumeldung zur Pressemitteilung Nr. 222/2022 des Statistischen Landesamts vom 22.08.2022 „Siedlungs- und Verkehrsfläche nahm auch im Jahr 2021 zu“:
- 20.09.2022 **Wirksamer Klimaschutz geht nur mit weniger Autoverkehr und besserem ÖPNV**
LNV fordert höheren Beitrag des automobilen Individualverkehrs zum Klimaschutz
- 27.09.2022 **Kritik an Kürzung im Naturschutzhaushalt**
Gemeinsamer Kommentar von LNV, BUND und NABU: Sparhaushalt gefährdet Ziele des Koalitionsvertrags
- 05.10.2022 **Aktiver Klimaschutz – Holzernte im Staatswald**
Gemeinsamer Pressetermin mit ForstBW und anderen.
- 25.10.2022 **Auerhuhnschutz und Windkraft – ein Drama: LNV und NABU fordern Einhaltung der Planungsgrundlage „Windkraft und Auerhuhn“**
Maßnahmenplan zum Schutz des Auerhuhns muss zügig verabschiedet werden
- 21.11.2022 **Naturbegeisterte Jugendliche erhalten prominenten Besuch**
„Youth in Nature“-Exkursion vermittelt Artenkenntnisse im Stuttgarter Bopserwald
- 06.12.2022 **LNV fordert mehr Druck im Kampf gegen Flächenverbrauch**
LNV-Tagung „Zukunftsforum Naturschutz“ am 3.12.2022 in Stuttgart: Prinzip der Freiwilligkeit stößt an Grenzen / Siedlungsfläche wächst viermal schneller als Bevölkerung
- 08.12.2022 **Die Hälfte der BW Kommunen kümmert sich nicht um ihren Flächenverbrauch**
Landesnaturschutzverband publiziert interaktive Karte
- 08.12.2022 **LNV-Ehrennadel für engagierte Naturschützerin: Auszeichnung für Annette Schade-Michl aus Stuttgart-Zuffenhausen**
„Kosten-Nutzen-Analyse“ statt Baumhäuser gegen naturzerstörenden Straßenbau
- 19.12.2022 **War der Gäubahn-Faktencheck eine Märchenstunde?**
Pressemeldung von LNV, PRO BAHN und VCD zum „Faktencheck“ zu Lösungsvorschlägen für die Gäubahn-Unterbrechung

[LNV-PM im Internet](#)

AUS DEM VERBAND

Die Arbeit des LNV wird ganz überwiegend von ehrenamtlichen Naturschützer*innen geleistet, unterstützt von einer hauptamtlich geführten Geschäftsstelle in Stuttgart. Die Unterstützung und Wertschätzung dieses enormen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements, eines unverzichtbaren Wegbereiters des baden-württembergischen Natur- und Umweltschutzes, gehört zu den zentralen Anliegen des LNV.

Verbandsleben ...

Dem **LNV-Vorstand** mit Vertreter*innen aus allen großen Mitgliedsvereinen und den LNV-Arbeitskreisen standen auch 2022 wieder namhafte **Fachreferent*innen** mit ihrem Wissen beratend zur Seite oder vertraten den LNV bei verschiedenen Terminen und Anhörungen.

In über 40 **LNV-Arbeitskreisen** in allen Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs wirken Naturschützer*innen ehrenamtlich zusammen und kümmern sich um den Natur- und Umweltschutz in ihrer Region. Die Zusammenarbeit innerhalb der LNV-Arbeitskreise regelt eine **Geschäftsordnung**.

Die einzige hauptamtliche Institution des LNV, die **Geschäftsstelle**, koordiniert die Arbeit des LNV und organisiert u. a. die Bearbeitung zu Anhörungsverfahren. Unter anderem werden

- verbandsinterne Gremien, Sitzungen und Abläufe organisiert und koordiniert und Beschlüsse umgesetzt,
- Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Fachplanungen auf Landesebene entworfen und mit Vorstand und Mitgliedsverbänden abgestimmt,
- die LNV-Arbeitskreise und andere Naturschützer*innen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Rat und Tat, oft auch mit Schreiben an Behörden, unterstützt, Anregungen und Problemfälle aufgenommen, bearbeitet oder an kompetente Ansprechpartner*innen weitergeleitet,
- die Besetzungen von verbandsexternen Gremien mit Vertreter*innen der Natur- und Umweltschutzverbände koordiniert,
- aktuelle Informationen u. a. im monatlichen LNV-Infobrief zeitnah aufbereitet und an LNV-Arbeitskreise, Mitgliedsverbände und Naturschützer*innen weitergegeben sowie Broschüren und Informationsmaterialien zu wichtigen, naturschutzrelevanten Themen erstellt,
- Tagungen, Veranstaltungen und Fortbildungen konzipiert und organisiert,
- die Geschäfte der LNV-Stiftung Natur- und Umweltschutz geführt.

Landesweite Themen und Probleme können so schnell erkannt und vom **LNV-Vorstand** auf politischer Ebene gegenüber Ministerien und Fachbehörden thematisiert werden. Umgekehrt werden LNV-Arbeitskreise und Mitgliedsverbände von Vertreter*innen des LNV-Vorstands und der LNV-Geschäftsstelle in ihrer Naturschutzarbeit sachkundig unterstützt.

Fördermitgliedschaft beim LNV



Mitgliedschaft auch für einzelne Personen möglich

Nach einer Satzungsänderung im Jahr 2016 ist seit 2017 eine Fördermitgliedschaft beim LNV möglich. Privatpersonen, Vereine und weitere juristische Personen können dem LNV als Fördermitglied beitreten. Wir danken unseren Fördermitgliedern sehr herzlich für diese Unterstützung des Naturschutzengagements des LNV.

<http://lnv-bw.de/foerdermitgliedschaft/>

Verbandstermine

Um den Natur- und Umweltschutz im politischen Raum und in der Öffentlichkeit wirkungsvoll vertreten zu können, bedarf es einer verbandsinternen Organisation und Abstimmung. 2022 konnten viele regelmäßige Sitzungen wieder vor Ort in Präsenz bzw. hybrid durchgeführt werden.

- Die **LNV-Mitgliederversammlung am 30.04.2022** fand nach zwei Jahren erstmals wieder in Präsenz



im SSB-Kongresszentrum Waldau, Stuttgart, statt. Der LNV-Vorsitzende Dr. Bronner verlieh die LNV-Ehrennadel seinem Vor(vor)gänger Dr. Michael Hassler und an den langjährigen Sprecher des LNV-AK Ostalbkreis, Aalen, Hanspeter Pfeiffer. Neben den Vereinsregularien stand ein eindrucksvoller Vortrag von Prof. Dr. Gerd Hager, Professor am KIT und Verbandsdirektor Regionalverband Mittlerer Oberrhein i. R. „Der Beitrag der Raumordnung für eine nachhaltige Flächenentwicklung“ auf dem Programm.

- Auch die **LNV-Vorstandsklausur am 18./19.02.2022** war wieder in Präsenz auf Burg Liebenzell



möglich, ebenso wie die **gemeinsame Vorstandssitzung mit den LNV-Referent*innen zum Jahresabschluss am 23.11.2022**. Bei einer **Exkursion mit anschließender Sitzung am 06.07.2022** informierte sich der Vorstand mit fachkundiger Begleitung u. a. durch den LNV-Energiereferenten Bruno Lorinser über die **Solarthermieanlage in Crailsheim**. Weitere Vorstandssitzungen waren am 11.05.2022 in Stuttgart sowie am 05.10.2022 online.

- Um die Stimmen und Sichtweisen **junger Menschen und der Jugendumweltverbände** besser in den LNV einzubinden, beschloss der LNV-Vorstand, befördert durch eine Initiative der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV), stellvertretend für die Jugendorganisationen vorerst für eine einjährige Testphase den ehrenamtlichen Umweltreferenten der JDAV, **Johannes Weißenborn**, regelmäßig zu den Vorstandssitzungen einzuladen (ohne Stimmrecht). Parallel dazu plant der LNV ein Abstimmungstreffen mit den Jugendorganisationen für 2023.

- Zu mehreren Sitzungen (online) traf sich die 2021 gebildete **LNV-Projektgruppe „Besucherdruck**



der Natur“ unter dem Vorsitz von Vorstandsmitglied Gunter Müller. Ergebnis der umfang- und kenntnisreichen Diskussion ist die LNV-Position „Besucherdruck in der Natur“ in Lang- und Kurzfassung. Sie wurde im Februar 2023 vom LNV-Vorstand verabschiedet. [LNV-Position Flyer](#)

- Auch die **jährlichen Treffen mit den Sprecher*innen der LNV-Arbeitskreise** in den Regierungsbezirken am 27.04.2022 in Freiburg, am 05.05.2022 in Stuttgart, am 17.11.2022 in Karlsruhe und am 21.11.2022 in Tübingen waren wieder vor Ort möglich. Der Austausch zwischen ehrenamtlich Aktiven, Vertreter*innen der Regierungspräsidien (Referate 55 – Naturschutz, Recht und 56 – Naturschutz und Landschaftspflege) fand unter reger Teilnahme statt. Bei den Besprechungen in Karlsruhe und Tübingen informierten Vertreter*innen der neu in den vier Regierungspräsidien eingerichteten Stabsstellen für Erneuerbare Energien, Windkraft und Klimaschutz (StEWK) über die Planungsbeschleunigungspakete I und II („Ostern- bzw. Sommerpaket“) der Bundesregierung, die u. a. dem Ausbau der Erneuerbaren Energien ein überragendes öffentliches Interesse bescheinigen.

LNV-Ehrennadel

LNV-Ehrennadel für Dr. Michael Hassler, Bruchsal



Ehrung für umfangreiches Engagement des LNV-Vorsitzenden a. D.

Bei der LNV-Mitgliederversammlung am 30.04.2022 erhielt der frühere LNV-Vorsitzende Dr. Michael Hassler (1991 – 2000) für sein umfangreiches Engagement im Natur- und Umweltschutz die LNV-Ehrennadel. Dr. Michael Hassler war mit 33 Jahren bei der Amtsübernahme im Jahr 1991 zwar nur halb so alt wie sein damaliger Vorgänger Prof. Dr. Günther Reichelt, aber nicht weniger kämpferisch, so Laudator Dr. Gerhard Bronner, der seinen Vor-Vorgänger als meinungs- und überzeugungsstarken Kämpfer für den Arten- und Biotopschutz würdigte. Hassler nutzte sein Amt, um diesen Themen in Politik und Verwaltung Gehör zu verschaffen. Früher als andere erkannte er etwa die Bedeutung der europäischen Naturschutzrichtlinien und drängte auf ihre Umsetzung in BW.

[LNV-PM vom 05.05.2022](#)

LNV-Ehrennadel für Hanspeter Pfeiffer aus Aalen



Vier Jahrzehnte aktiv im Naturschutz

Es sind Menschen wie Hanspeter Pfeiffer mit einem klaren Werte-Kompass, die Veränderungsprozesse anstoßen und befördern - mehr als vier Jahrzehnte ist er mit aktiver Arbeit seinem Herzensthema treu geblieben, würdigte Laudator Andreas Mooslehner den Geehrten und charakterisierte ihn als einen Mann des Wortes, der auch in Konflikten mit kühlem Kopf wo immer möglich den Dialog sucht. Hanspeter Pfeiffer ist seit 1982 entweder Vorsitzender oder Stellvertreter des BUND OV Aalen und seit Anfang 2002 Sprecher des LNV-AK Ostalbkreis/Aalen. LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner übergab Hanspeter Pfeiffer bei der LNV-MV am 30.04.2022 die LNV-Ehrennadel. Anfang April hatte Herr Pfeiffer von Umweltministerin Thekla Walker bereits das Bundesverdienstkreuz erhalten.

[LNV-PM vom 05.05.2022](#)

LNV-Ehrennadel für Annette Schade-Michl



Auszeichnung für engagierte Naturschützerin

In ihrer Laudation charakterisierte die Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Krailenshalde und langjährige Weggefährtin, Annemarie Raab, Frau Schade-Michl als „unermüdlich, klar in der Sache, arbeitsam, lässt nicht locker, all dies im Verbund mit hohem ökologischem Sachverstand und mit fundierten Kenntnissen in Verkehrsproblemen. Ersteres aus Berufung, zweiteres aus zwingender Notwendigkeit.“ Die Auszeichnung überreichte LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner der hochengagierten Spezialistin u. a. für die Kosten-Nutzenanalyse beim Treffen der LNV-Arbeitskreise in Stuttgart am 05.05.2022. *Logr*

[LNV-Pressmitteilung](#)

Abschied ...

LNV-Vorstand

Abschied von Andreas Linsmeier



12 Jahre engagierte Vorstandsarbeit

Nach 12 Jahren engagierter Mitarbeit im LNV-Vorstand gab Andreas Linsmeier Anfang Oktober sein Amt als Vertreter der NaturFreunde BW im LNV-Vorstand aus persönlichen Gründen ab. Der LNV dankt Herrn Linsmeier herzlichst für seine fachkundige und ausdrucksstarke Arbeit und wird mit dem Vorsitzenden der NaturFreunde Württemberg weiter in Verbindung bleiben.

LNV-Arbeitskreise

LNV-AK Hochschwarzwald



Sprecher Siegfried Kognitzki hört auf

Am 13.09.2022 hat sich der LNV-AK Hochschwarzwald aufgelöst. Im Kreisgebiet liegt unter anderem die Gemeinde Feldberg, die immer weitere touristische Erschließungsmaßnahmen vorantreibt. Mit der Auflösung des LNV-AK endet nach über 16 Jahren das Sprecheramt von Siegfried Kognitzki, das er auch bei den widrigen Umständen im Bereich Hochschwarzwald souverän und engagiert ausübte. Der LNV dankt Herrn Kognitzki herzlich für seine umfangreiche, fachkundige und motivierte Arbeit und den jahrzehntelangen engagierten Einsatz für Natur und Umwelt sehr.

LNV-AK Böblingen



Ulrich Ade hat sein Sprecheramt niedergelegt

Ulrich Ade hat nach 14 Jahren sein Sprecheramt zum Ende des Jahres 2022 aus Altersgründen niedergelegt. Ulrich Ade war 1979 Gründungsmitglied des LNV-AK Böblingen. Von 1980 - 2008 war er der stellvertretende Sprecher. 2008 übernahm er dann das Amt des LNV-AK Sprechers und führte dieses bis Ende 2022 aus. Der LNV dankt Herrn Ade sehr für seine umfangreiche, ebenso fachkundige wie motivierte Arbeit und seinen jahrzehntelangen engagierten Einsatz für Natur und Umwelt.

LNV-Geschäftsstelle

Wechsel bei LNV-Arbeitskreisbetreuerin



Julia Flohr verabschiedet sich zum Jahresende

Seit 2015 stand die Diplom-Umweltwissenschaftlerin den LNV-Arbeitskreisen mit Rat und Tat zur Seite, organisierte die jährlichen Treffen in den Regierungsbezirken, unterstützte die LNV-AKs bei der Suche nach Mitstreiter*innen, koordinierte kreisübergreifende Stellungnahmen und Vieles mehr. Nach fast acht Jahren in der LNV-Geschäftsstelle wagt sie nun einen beruflichen Neuanfang als Tierkommunikatorin. Der LNV dankt Julia Flohr für ihren engagierten Einsatz und für das gute Miteinander und wünscht ihr für ihre weitere berufliche und private Zukunft alles erdenklich Gute.

... und Neubeginn

Vorstand

Alexander Habermeier vertritt AG NaturFreunde BW



Nachfolger von Andreas Linsmeier als NaturFreunde-Delegierter

Seit November 2022 vertritt Alexander Habermeier die über 20.000 NaturFreunde Baden-Württembergs im LNV-Vorstand. Der Biologe arbeitet seit 15 Jahren bei den NaturFreunde Württemberg zunächst als Umweltreferent, seit 2019 als Landesgeschäftsführer. Seine berufliche Laufbahn führte Habermeier zunächst zum Landesbund für Vogelschutz in Bayern, später zum NABU nach Bonn. Für beide Verbände war er vorwiegend im Ausland tätig und bereiste Ungarn, Spanien, Kasachstan und Kirgistan.

Referent*innen

Thomas Breunig wird LNV-Referent für Botanik



Mitbegründer der BAS unterstützt LNV

Der langjährige Vorsitzende der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland (BAS), Thomas Breunig, ist neuer LNV-Referent für botanischen Artenschutz. Der Geograph und Geobotaniker gründete 1991 das Institut für Botanik und Landschaftskunde und war im selben Jahr Mitbegründer der BAS, deren Vorsitzender er bis 2021 blieb. Sein besonderes Interesse gilt der Botanik und Geobotanik im Kontext zur Standortkunde und den Eigenarten der Landschaft. Der LNV dankt sehr für die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Dr. Reinhold John ist LNV-Referent für Kirchenangelegenheiten



Stärkere Zusammenarbeit mit Kirchen

Der Leiter der Diözesanstelle für Schöpfung und Umwelt im Erzbistum Freiburg, Dr. Reinhold John, fördert im LNV künftig die Zusammenarbeit mit den Kirchen. Zu den beruflichen Stationen des Biologen zählt die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt. Mögliche gemeinsame Themen zwischen LNV und Kirchen sind etwa die naturverträgliche Verpachtung kirchlicher Flächen oder die Multiplikation wichtiger LNV-Themen in kirchlichen Netzwerken. Das Amt kann auch eine konfessionsübergreifende Schnittstelle zu den Umweltbeauftragten der Kirchen sein. Der LNV freut sich über die Verstärkung.

Praktikantinnen in der LNV-Geschäftsstelle



Cara Kienapfel ist Praktikantin von Oktober bis Dezember 2022

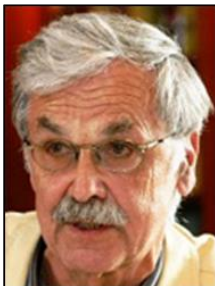
Von Oktober bis Anfang Dezember 2022 arbeitete Cara Kienapfel in der LNV-Geschäftsstelle mit. Im Rahmen ihres Praxissemesters vertiefte die Studentin ihre Kenntnisse im Bereich Landschaftsplanung, Organisation eines Naturschutzverbandes und Umweltbildung. Zudem unterstützte sie das Projekt „Y-outh in Nature“ und begleitete u. a. mehrere Exkursionen.

Auszeichnungen und Ehrungen



Staatsmedaille in Gold für Dr. Gerhard Bronner

Der LNV gratuliert seinem Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner sehr herzlich zur Auszeichnung mit der Staatsmedaille in Gold. Landwirtschaftsminister Peter Hauk überreichte die Ehrung am 30.09.2022 auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest für die Vermittlerrolle von Dr. Gerhard Bronner beim Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Diese trug zu einem erfolgreichen Kompromiss bei, der letztendlich in das Biodiversitäts-Stärkungsgesetz mündete.



Bundesverdienstkreuz für Dr. Joachim Nitsch

Für sein umfassendes Engagement als Pionier der erneuerbaren Energien und die damit verbundenen enormen Leistungen für die Gesellschaft ist Dr. Joachim Nitsch am 21.03.2022 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Bereits 1986 gab er mit dem Buch „Wasserstoff als Energieträger“ nicht nur das erste umfassende Lehrbuch zum „grünen“ Wasserstoff heraus, sondern beschrieb gleichzeitig, wie eine zukünftige Energieversorgung aussehen könnte. Von 1992 bis 2016 unterstützte Dr. Nitsch den LNV als ehrenamtlicher Referent für Energie.

[PM-Stadt Stuttgart vom 22.03.2022](#)



Staufermedaille für Brigitte Vogel

Am 30.11.2022 überreichte der Hohenloher Landrat Dr. Matthias Neth Brigitte Vogel die von Ministerpräsident Winfried Kretschmann verliehene silberne Staufermedaille des Landes. Die Biologin und Verwaltungswirtin Brigitte Vogel ist seit 1995 Sprecherin des LNV-AK Hohenlohe und vertritt kenntnisreich und sehr hartnäckig den Naturschutz im Landkreis. LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner würdigte in seiner Laudation die Beharrlichkeit und den langen Atem, mit dem Brigitte Vogel sich und dem Naturschutz kreisweit Respekt verschafft. 2013 hatte der LNV dieses enorme Engagement bereits mit der LNV-Ehrennadel ausgezeichnet.

[LNV-Ehrennadel für Brigitte Vogel](#)

In Gedenken

Auch im vergangenen Jahr mussten wir uns von Mitstreitern für immer verabschiedet, die den LNV über Jahrzehnte begleitet und gefördert haben. Wir sind für ihr engagiertes Wirken sehr dankbar.



Rolf Reuwand

Seine stellvertretende Sprecherfunktion im LNV-Arbeitskreis Böblingen hatte Rolf Reuwand aus gesundheitlichen Gründen Ende Dezember 2021 niedergelegt. Die traurige Nachricht von seinem plötzlichen Tod erreichte uns zwei Tage vor seinem 85. Geburtstag. Rolf Reuwand war Gründungsmitglied des LNV-Arbeitskreises Böblingen (07.09.1979). Seit Dezember 2008 war er auch dessen stellvertretender Sprecher. In den 43 Jahren seiner aktiven Mitgliedschaft hat er zahlreiche Stellungnahmen verfasst und sich im Naturschutz engagiert.



Ralph Müller

Ende September 2022 verstarb nach langer Krankheit Ralph Müller, jahrzehntelanges Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Höhle und Karst. In den 1970er Jahren gelang es ihm, Dutzende lokaler Höhlenvereine im Land zusammenzuführen und den Höhlenschutz als Pflichtpunkt ihrer Aktivitäten zu verankern. Müller war zudem langjähriger Referent für Höhlenschutz im Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher. In dieser Zeit kamen aus den Reihen der Höhlenforscher zahlreiche Unterschutzstellungsanträge, die er mit initiiert hatte. Für sein großes Engagement erhielt Ralph Müller im Jahr 2013 die LNV-Ehrennadel.

[LNV-Ehrennadel für Ralph Müller](#)

Der LNV bewahrt die verstorbenen Mitstreiter in ehrendem und dankbarem Gedenken.

DIE LNV-STIFTUNG



LNV-Stiftungsrat vor Ort bei dem Besuch der Bärenthöhle bei Blaubeuren im Rahmen der Projektexkursion am 21.06.2019. Die LNV-Stiftung hatte den Höhlenverein Blaubeuren bei der Umsetzung des Jugendbildungsprojektes „Hinaus in den Karst – das Biotop Höhle“ unterstützt.

Von links: Konrad Kramer, ein Vertreter des Höhlenverein Blaubeuren, Regina Schmidt-Kühner, Christine Lorenz-Gräser, Dr. Gerhard Bronner, Ulrike Möck. Nicht auf dem Bild ist Stiftungsrat Jürgen Schmidt.

Der Landesnaturschutzverband ist Träger der LNV-Stiftung (Stiftung zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes). Die Jury mit dem LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner, der Schatzmeisterin Regina Schmidt-Kühner, dem Rechtsreferenten Konrad Kramer, der Leiterin des Referats 56 im Regierungspräsidium Stuttgart Ulrike Möck und dem Landessprecher der Naturschutzbeauftragten im Regierungsbezirk Freiburg Jürgen Schmidt bewilligte aus zahlreichen Anträgen die Förderung von 18 Projekten verschiedenster Naturschutzgruppen.

Geförderte Projekte 2022	Förderbeschlüsse
Ago e. V., Aufbau eines Obstlehrpfades AGO e. V.	2.000,- €
Pro Biene, Mitmachheft Mauerbiene	750,-
BUND Hochrhein, BUND Erlebnisprogramm „Wasser“ BUND Hochrhein	1.000,- €
BUND Naturschutzzentrum Westlicher Hegau, Baumschnitt, Pflege- Waldränder und Entbuschungsarbeiten, Freischnitt von Wasserflächen, Heckenschnitt BUND Naturschutzzentrum Westlicher Hegau	2.000,-€
Landfrauenverein Baumerlenbach-Möglingen, Ökogarten Baumerlenbach Landfrauenverein Baumerlenbach	500,- €
BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein, Nisthilfen für den Trauerschnäpper BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein	2.000,- €
Naturfreunde Schwarzbachtal Bezirk Neckar-Odenwald, Drei-Zonen-Garten bei BUGA Mannheim 2023 – Beispiel für naturnahe Gartengestaltung zur Förderung der Biodiversität; begleitende Informationsmaterialien Naturfreunde Schwarzbachtal	2.000,-€
NABU Gruppe Offenburg, Steinkauzprojekt NABU Offenburg	1.000,- €
BUND-OG Waldshut-Tiengen, Pflege von Streuobstwiesen, Verarbeitung des Baumschnitts BUND Ortsgruppe Waldshut-Tiengen	360,- €
NABU Gruppe Nürtingen und Umgebung, Projekt Mehlschwalbenhilfe NABU Gruppe Nürtingen und Umgebung	1.000,- €
BUND Friedrichshafen, Fledermäuse in und um Friedrichshafen – suchen, kennen lernen und fördern BUND Friedrichshafen	2.000,- €
NABU Bezirk Gäu-Nordschwarzwald & NABU Bezirk Neckar-Alb Einheitliche Erfassung des aktuellen Zustandes der „flächenhaften Naturdenkmale“ (FND) mittels APP	1.000,- €

NABU Bezirk Gäu-Nordschwarzwald NABU Bezirk Neckar-Alb	
Bürgerinitiative Rossbühl, Projekt „Rossbühl als naturbelassenes Fleckchen Erde behalten“ Bürgerinitiative Rossbühl	1.000,- €
Bezirksimkerverein Calw, Neubau und Erneuerung von zwei Wildbienenhotels sowie Anlage einer Blühfläche für Wildbienen Imkerverein Calw	600,- €
NABU Heidelberg, Ansiedlung von Mehlschwalbenkolonien an Heidelberger Infrastrukturgebäuden und Konsolidierung der Bestände NABU Heidelberg	900,- €
Verein für Umwelt und Naturschutz Untergrombach, Erwerb von Grundstücken im NSG Michaelsberg/ Habichtsbuckel, Bruchsal Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach	1.770,- €
NABU Mengen Hohentengen Scheer Ostrach, Kreuzkrötenbiotop Ursendorfer Sandgrube NABU Mengen-Scheer-Hohentengen-Ostrach	2.000,- €
Bettina Maier, Monitoring Felsenschwalben	2.300,- €

DER LNV-VORSTAND



Von links: Dr. Gerhard Bronner, Gunter Müller, Regina Schmidt-Kühner, Reinhart Sosat, Dr. Eberhard Aldinger, Dr. Erhard Jauch, Tilman Preuss, Georg Heine, Thomas Dietz, Dr. Klaus-Helimar Rahn, Andreas Linsmeier (Vorstandsmitglied bis September 2022). Nicht auf dem Bild sind die Vorstandsmitglieder Michael Koltzenburg, Stefan Frey, Alexander Habermeier, Meike Rau, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Verena Schiltenswolf und Thomas Wahl.

Vorsitzender	Dr. Gerhard Bronner
Stellvertreter	Tilman Preuss Thomas Dietz
Schatzmeisterin	Regina Schmidt-Kühner

Beisitzer (von der Mitgliederversammlung gewählt)

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß
Reinhart Sosat
Stefan Frey

Delegierte der großen Mitgliedsverbände

Alexander Habermeier Arbeitsgemeinschaft Die NaturFreunde Baden-Württemberg
Gunter Müller Deutscher Alpenverein Landesverband BW e.V
Thomas Wahl Landesfischereiverband
Dr. Erhard Jauch Landesjagdverband
Meike Rau Schwäbischer Albverein
Dr. Eberhard Aldinger Schwarzwaldverein

Delegierte der regionalen Arbeitskreise

Dr. Klaus-Helimar Rahn, Stellvertreter Martin Klatt für den Regierungsbezirk Karlsruhe
Verena Schiltenswolf, Stellvertreter Gerhard Müller für den Regierungsbezirk Stuttgart
n.n. für den Regierungsbezirk Freiburg
Michael Koltzenburg, Stellvertreter Georg Heine für den Regierungsbezirk Tübingen

(Stand 31. Dezember 2022)

Die LNV-REFERENTEN UND REFERENTINNEN

<u>Fachbereich</u>	<u>Referentin/Referent</u>
Abfallwirtschaft und Immissionsschutz	Prof. Dr. Wolfgang Faigle
Artenschutz (Botanik)	Thomas Breunig
Artenschutz im Siedlungsbereich	Bruno Lorinser
Energie	Bruno Lorinser
Finanzpolitik und Wirtschaftsfragen	Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Flächen- und Bodenschutz	Prof. Dr. Willfried Nobel
Geologie, Grundwasser, Geothermie	Dr. Wilhelm Schloz
Großraubtiere und Tierschutz	Verena Schiltewolf
Kirchenangelegenheiten	Dr. Reinhold John
Landwirtschaft	Wolfgang Arnoldt
Moorschutz	Dr. Alois Kapfer
Oberflächengewässer	Klaus Hofmann
Recht	Konrad Kramer
Sport und Natursport	n. n.
Streuobst	Martin Engelhardt
Umweltbildung und Artenschutz (Tiere)	Konrad Bauerle
Verkehr	Stefan Frey
Wald	Dr. Eberhard Aldinger

(Stand 31. Dezember 2022)

DIE LNV-GESCHÄFTSSTELLE



v. l.: Kristin Pfeiffer, Kathrin Schlecht, Jutta Ortlepp, Cara Kienapfel (Praktikantin 2022), Dr. Anke Trube, Christine Lorenz-Gräser. Es fehlen Julia Flohr und Annette Schade-Michl

Stand: 31.12.2022

Christine Lorenz-Gräser Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Verbandsorganisation, Haushalt/Finanzen, Projekte, Veröffentlichungen, Veranstaltungen, LNV-Stiftung u. a.
Dr. Anke Trube Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Fachthemen, Stellungnahmen zu Gesetzen u. Verordnungen, Beratung LNV-AKs u. a.
Julia Flohr bis Ende 2022, ab Januar 2023 Carolin Schneider	Betreuerin der LNV-Arbeitskreise, Beratung, Bearbeitung von Anfragen, Fortbildungen, Erstellung von Arbeitshilfen u. a.
Jutta Ortlepp	Projektleiterin Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz, Sekretariat Schwerpunkt Beteiligungsverfahren
Kathrin Schlecht	Projektleiterin Youth in Nature, Initiative Artenkenntnis und Bearbeiterin des Projekts „Naturgartenwettbewerbe „Hier brummt’s“
Kristin Pfeiffer	Sekretariat / Buchhaltung u. a.
Annette Schade-Michl	Webmasterin

LNV-MITGLIEDSVERBÄNDE

1. Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden e. V. (ANUO)
2. Arbeitsgemeinschaft „Die NaturFreunde“ in Baden-Württemberg e. V.
3. Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e. V. (AGF)
4. Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal e. V. (AGNUS)
5. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e. V. (ANW)
6. Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwarzwald-Baar-Heuberg e. V.
7. Arbeitskreis „Heimische Orchideen“ Baden-Württemberg e. V. (AHO)
8. Auerhuhn im Schwarzwald e. V.
9. Baden-Württembergischer Forstverein e. V.
10. Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e. V. (BLNN)
11. Biotopschutzbund Walldürn e. V.
12. Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V. (BAS)
13. Bund Naturschutz Alb-Neckar e. V. (BNAN)
14. Bund für Naturschutz in Oberschwaben e. V. (BNO)
15. Bund für Umweltschutz in Reutlingen e. V. (BfU)
16. Deutscher Alpenverein - Landesverband Baden-Württemberg (DAV)
17. Deutsches Rotes Kreuz – Bergwacht Württemberg (DRK)
18. Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e. V. (GfN)
19. Gesellschaft zum Schutze der Natur und der Umwelt durch Bienenhaltung e. V.
20. InteressenGemeinschaft für Naturkunde und Umweltschutz Killertal e. V. (IGNUK)
21. Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V. (LFV)
22. Landesjagdverband Baden-Württemberg e. V. (LJV)
23. Landesverband für Höhlen- und Karstforschung e. V. (LHK)
24. Landesverein „Badische Heimat“ e. V.
25. Luchs-Initiative Baden-Württemberg zur Förderung des Artenschutzes e. V.
26. Naturnahe Weidenlandschaften e. V.
27. Naturschutzgruppe „Taubergrund“ e. V.
28. Naturschutzverein Zaberfeld e. V.
29. Odenwaldklub e. V.
30. Ökologischer Jagdverein Baden-Württemberg e. V. (ÖJV)
31. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband e. V. (SDW)
32. Schwäbischer Albverein e. V. (SAV)
33. Schwäbischer Heimatbund e. V. (SHB)
34. Schwarzwaldverein e. V. (SWV)
35. Verschönerungsverein Stuttgart e. V.

(Stand 31. Dezember 2022)

Aus dem LNV-Terminkalender 2022 - Auszug

Do 13.01.2022	LNV-Gespräch mit dem Gemeindegtag (Kennenlerngespräch, neue GT-Struktur))
Fr 14.01.2022	StaMi-Task-force Erneuerbare Energien, 3. Sitzung AG Natur- und Artenschutz, online
Di 18.01.2022	BMU, Umwelt und Landwirtschaft im Aufbruch – Die Zukunft jetzt auf den Weg bringen!", digital
Do 20.01.2022	StEiN-Ersatztermin - Stellungnahmen schreiben mit Prof. Schurr
Fr 21.01.2022	StEiN-Flurbereinigung und Flurneuordnungsverfahren
Di 25.01.2022	Treffen LNV-AK Ostalb/ANO-Ost mit LNV-AK-Betreuerin Julia Flohr
Mi 26.01.2022	StEiN-Artenkenntnisse für Stellungnahmen, Frau Fies (Insekten), Online
Do 27.01.2022	STM, 11. Energiepolitisches Gespräch zur Energiewende in BW
Do 27.01.2022	BLNN, Perspektiven des Naturschutzes in BW, digital (Bronner: Vortrag)
Di 01.02.2022	StEiN-Expertengespräch-Demografischer Wandel und Immobilienmarkt. Wie viele Einfamilienhäuser brauchen wir in Zukunft noch? mit Stefan Flaig
Mi 02.02.2022	UM, Schulung Naturschutzverwaltung, Online
Do 03.02.2022	UM, Schulung Naturschutzverwaltung, online
Do 03.02.2022	GRÜNE, Online-Fragestunde Biosphärengebiet Allgäu-Oberschwaben, Online
Mi 09.02.2022	VM, Gesprächsrunde Lärm mit Staatssekretärin Zimmer
Mi 09.02.2022	SWR, Rundfunkrat, Online
Mi 09.02.2022 – Do 10.02.2022	DVL, Seminar Landcare Europe
Do 10.02.2022	BVDL, Tagung, Online
Do 17.02.2022	Uni Stuttgart, 34. Trinkwasserkolloquium, online
Do 17.02.2022	BUND-Geschäftsführer Martin Bachhofer besucht LNV-GS
Fr 18.02.2022 – Sa 19.02.2022	LNV-Klausurtagung in Bad Liebenzell am 18./19.02.2022
Sa 19.02.2022	StEiN, IDUR-Rechtsseminar Naturschutzrecht in (verkürzten) Planungs- und Genehmigungsverfahren
Do 24.02.2022	UM-Task force WEA-Beschleunigung, 4. Sitzung der AG Natur- und Artenschutz, online
Fr 25.02.2022	StEiN, Fachseminar Bodenschutz mit Prof. Dr. Willfried Nobel
Di 01.03.2022	StEiN-Expertengespräch - Die Photovoltaik-Pflicht-Verordnung (PVPF-VO) mit Hanna Schrage UM
Do 03.03.2022	Rechnungsprüfung LNV-Jahresabschluss 2021
Fr 04.03.2022 – Sa 05.03.2022	Ev. Akademie Bad Boll, Wertschöpfungskette Fleisch und Wurst, Bad Boll
Mi 09.03.2022	Naturgarten-Wettbewerb - Abstimmung Bewertungskriterien
Fr 11.03.2022	StEiN-Fachseminar Gewässerschutz - von der Wasserrahmenrichtlinie bis zum Gewässerentwicklungsplan
Fr 11.03.2022	MLR-Projektbeirat "Wald im Klimawandel"
Mi 16.03.2022	Relaunch LNV-Website, Blanz, online
Mi 16.03.2022 – Do 17.03.2022	BLE, ELER & Umwelt Tagung, Online
Fr 18.03.2022	MLR, Dialogforum "Miteinander Wald Erleben", online
Fr 18.03.2022	StEiN- GIS-Einstiegsseminar mit Claas Leiner
Sa 19.03.2022	StEiN-GIS-Einstiegsseminar mit Claas Leiner
Sa 19-03-2022 – So 20.03.2022	jdav, Landesjugendleitertag der Jugend des DAV, Biberach an der Riß
Mo 21.03.2022	Stadt Stuttgart, Verleihung Bundesverdienstkreuz an Dr. Joachim Nitsch, Stuttgart
Di 22.03.2022	Besprechung Naturgarten-Wettbewerb Gemeindegtag BW
Mi 23.03.2022	UM, Finissage Sonderprogramm-Ausstellung im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart, Stuttgart
Do 24.03.2022	SWR, Rundfunkrat. online
Fr 25.03.2022	SWR, Rundfunkrat. online

Jahresbericht 2022 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Fr 25.03.2022	MLR, Einführung eines Qualitätszeichens „Streuobst aus Baden-Württemberg“, online
Fr 25.03.2022	StEiN, GIS-Einstieg
Di 29.03.2022	SWR, Rundfunkrat, online
Mi 30.03.2022	RPK, Gespräch mit Regierungspräsidentin Felder, Karlsruhe
Mi 30.03.2022	LNV-AK-Sitzung Rems-Murr-Kreis mit LNV-AK Betreuerin Flohr
Do 31.03.2022	UM, AK Tiefe Geothermie in Baden-Württemberg, online
Fr 01.04.2022	Präsentation Naturgartenwettbewerb Plattform
Fr 01.04.2022	StEiN-GIS-Einstieg mit Claas Leiner
Di 05.04.2022	StEiN-Expertengespräch-Unsere Gewässer im Klimawandel - Noch gewappnet oder schon ausgeliefert mit Prof. Dr. Rita Triebkorn
Di 05.04.2022	KEA BW, Beiratssitzung, Online
Mi 06.04.2022	MLR, 1.Runder Tisch Waldpädagogik BW, Stuttgart
Mi 06.04.2022	EnBW, Klimadialog, online
Mi 06.04.2022	MLR, Infoabend des Veränderungsdialog auf Landesverbandsebene, online
Do 07.04.2022	UM-Taskforce Energiewende, 5. Sitzung der AG Naturschutz
Sa 09.04.2022	YiN, Besuch MP Kretschmann bei YiN-Gruppe Tübingen)
Mo 11.04.2022	Sparkassenstiftung Umweltschutz, Besprechung und Vorstellung LNV mit Dr. Sauter und Herr Schmidt, Stuttgart
Mi 20.04.2022	Gespräch mit Staatssekretär Theurer vom Bundesverkehrsministerium
Mi 20.04.2022	Programmentwicklung LNV-Zukunftsforum 03.12.2022
Mo 25.04.2022	EnBW, Klimadialog Gemeinsam Handeln. Sicher und nachhaltig, Stuttgart und online
Di 26.04.2022	PEFC, Mitgliederversammlung Frühjahrssitzung
Di 26.04.2022	UM, Jurysitzung Umweltpreis für Unternehmen 2022, Stuttgart
Di 26.04.2022	VM, MobilitätsIMPULSE, online
Mi 27.04.2022	LNV-AK-Sprechertreffen RB Freiburg
Sa 30.04.2022	LNV-Mitgliederversammlung
Di 03.05.2022	StEiN-Expertengespräch Moorschutz mit Dr. Kapfer
Mi 04.05.2022	GRÜNE im Landtag, Besprechung mit Fraktionsmitgliedern
Do 05.05.2022	DVL, Mitgliederversammlung, online
Do 05.05.2022	MLR, online Podiumsdiskussion Land- und Waldwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Klimaschutz, regionaler Versorgung und Weltpolitik, online
Do 05.05.2022	Landtag, Anhörung zum Gesetzentwurf Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung, Stuttgart
Do 05.05.2022	LNV-AK-Sprechertreffen im RB Stuttgart
Sa 07.05.2022	Youth in Nature Stuttgart-Nord, Pressetermin mit Markus Rösler
Mi 11.05.2022	LNV-Vorstandssitzung, Präsenz bzw. hybrid in der LJV-GS
Mi 11.05.2022	Parlamentarischer Abend des LNV, Stuttgart
Fr 13.05.2022	Naturkundemuseum, Anthropozän Ausstellung und Programm, Stuttgart
Fr 13.05.2022	MLR, Sitzung Landesbeirat Jagd und Wildtiermanagement, Weinsberg
Sa 14.05.2022	YiN-Gruppe S-Süd: Ornithologie PRESSETERMIN
Mo 16.05.2022	Veränderungsdialog, online
Di 17.05.2022	DNR-Mitgliederforum zum Umgang mit dem Wolf
Mi 18.05.2022	CDU, Online-Diskussion zur Zukunft der Wasserkraft, online
Do 19.05.2022	EFRE-Begleitausschuss
Do 19.05.2022	UM, AG Natur- und Artenschutz, Stuttgart
Do 19.05.2022	Landesverband Höhle und Karst, Besuch in der LNV-Geschäftsstelle
Fr 20.05.2022	SWR, Rundfunkrat,
Fr 20.05.2022	RPS, Austausch mit Manuel Winterhalter-Stockler, Freiburg
Fr 20.05.2022	BLHV, Sommerabend mit Ehrenpräsident Werner Räßle, Freiburg-Munzingen

Jahresbericht 2022 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Sa 21.05.2022	LFV, Landesfischereitag 2022, Stuttgart
Mo 23.05.2022	RPK, Spitzengespräch zum NSG Battert mit Regierungspräsidentin Bay
Di 24.05.2022	UM/MLR, Dialogforum Kloster Schöntal, Schöntal
Mo 30.05.2022	MLR, Sitzung Landesforstwirtschaftsrat, Stuttgart
Di 31.05.2022	BMEL, Anhörung GAP-Kernelemente, online
Di 31.05.2022	GRÜNE im Landtag, Wildtierpolitischer Austausch mit Reinhold Pix, Stuttgart
Di 31.05.2022	BUND, Online-Diskussion mit Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing)
Mi 01.06.2022	MLR, Strategiedialog Landwirtschaft, Lebensmittel, Stuttgart
Do 02.06.2022	StM, Verbändegespräch Strategiedialog Landwirtschaft
Fr 03.06.2022	StM, Rundreise im Rahmen des Sonderprogramms biologische Vielfalt mit MP Kretschmann
Fr 03.06.2022	StEiN-Schreibwerkstatt, online mit Hannes Huber
Sa 04.06.2022	StEiN-Seminar - Akquise von Ehrenamtlichen, online
Mi 08.06.2022	LNV-Stiftungsratssitzung mit Exkursion
Do 09.06.2022	DNR-Mitgliederforum: Umsetzung des 2%-Flächenziels für Windenergie an Land, online
Fr 10.06.2022	IDUR, Mitgliederversammlung, Frankfurt am Main und online
Mi 15.06.2022	StEiN: Naturschutz kontrovers: Urwälder, Natur- und Wirtschaftswälder im Kontext von Biodiversitäts- und Klimaschutz mit Prof. Luick und Dr. Aldinger
Mo 20.06.2022	Landkreise Sigmaringen, Biberach und Ravensburg, konstituierende Sitzung Dialogkreis Regionalentwicklung, Bad Waldsee
Di 21.06.2022	Flächenagentur BW, Ökokontotag 2022, online
Di 21.06.2022	UM, Umweltabend, Stuttgart
Mi-Do 23.-24.06.2022	UM, Klausursitzung Fachausschuss für Naturschutzfragen, Wilhelmsdorf
Do 23.06.2022	MWK-Jury Landespreis für Heimatforschung
Fr 24.06.2022	Uni Hohenheim, Abschluss Forschungsprojekt Biodiversität in Obstanlagen, Stuttgart (
Sa 25.06.2022	ANUO, 50-jähriges Jubiläum, Lörrach (Bronner: Grußwort)
Di 28.06.2022	Naturschutzmaschinenringe mit Hofbräustiftung, Übergabetermin NABU NZ Federsee, BUND-NZ Wollmarter Ried und LEV Ravensburg
Di 28.06.2022	ForstBW-Beirat
Di 28.06.2022	StaMi-Videokonferenz mit Staatsrätin Bosch
Mi 29.06.2022	STM, Strategiedialog "Bezahlbares Wohnen und innovatives Bauen", online
Mi 29.06.2022	Deutscher Naturschutztag
Do 30.06.2022	LGL, Vortrag Flurneuordnung, Stuttgart (Referat Zorzi in Vertretung Bronner)
Do 30.06.2022	MLR, Vorbereitung Kulturlandschaftsrat, Stuttgart
Do 30.06.2022	SWR, Rundfunkrat, Stuttgart
Fr 01.07.2022	SWR, Rundfunkrat, Stuttgart
So 03.07.2022	YiN-Gruppe Freiburg - Pressetermin
Di 05.07.2022	StEiN-Expertengespräch – Wasserkraftanlagen mit Reinhard Sosat
Mi 06.07.2022	LNV-Vorstandssitzung und -exkursion, Stadtwerke Schwäbisch Hall
Do 07.07.2022	UM, Besprechung Streuobst, Stuttgart
Do 07.07.2022	SWR, Rundfunkrat, Stuttgart
Fr 08.07.2022	SWR, Rundfunkrat, Stuttgart
So 10.07.2022	SAV, Hauptversammlung in Gaildorf (
Di 12.07.2022	LRA ES, konstituierende Sitzung des Beirats der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen, Esslingen
Di 12.07.2022	SWR, Rundfunkrat, Online
Di 12.07.2022	StEiN: Biologische Vielfalt und Grünlandpflege in Streuobstwiesen
Mi 23.07.2022	23. Sitzung des UM-Wasserbeirats
Mo 18.07.2022	UM, Landesbeirat / Stiftungsrat Stiftung Naturschutzfonds, Stuttgart
Di 19.07.2022	Kommunale Spitzenverbände, 1. Runder Tisch Naturschutz mit Komm Spitzenverbänden, online

Jahresbericht 2022 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Di 19.07.2022	Landeswaldverband, Rotwildtagung Baden-Württemberg, Stuttgart
Di 26.07.2022	BUND/NABU, Projektbeiratstreffen Dialogforum Energiewende und Naturschutz, Stuttgart und Online
Mi 27.07.2022	Umweltakademie, Sommerlicher Akademieabend, Stuttgart
Do 28.07.2022	HS Rottenburg, Projektabschluss 'Drohnen im Monitoring', online
Di 02.08.2022	StEiN-Expertengespräch: Ethik und Naturschutz
Fr 05.08.2022	MLR-AG Weiterentwicklung Qualitätszeichen BW
Di 23.08.2022	MLW, Jury Flächen gewinnen durch Innenentwicklung, online
Mo 12.09.2022	LPK, Vorstellung Razavi/MLW der Planhinweiskarten, online
Mo 19.09.2022	UM, 2. Jurysitzung Umweltpreis Unternehmen, Stuttgart
Di 20.09.2022	LNV, Informationsgespräch Artenkenntnis in der Lehrkräftefortbildung u. a. mit Umweltakademie
Di 20.09.2022	UM, 8. Sitzung AG Natur- und Artenschutz, Stuttgart
Mi 21.09.2022	MWK, Jury Landespreis für Heimatforschung, Stuttgart
Do 22.09.2022	SWR, Rundfunkrat, online
Do 22.09.2022	CDU-Landtagsfraktion, 70-Jahr-Feier, Stuttgart
Fr 23.09.2022	StM, Auftakt Strategiedialog Landwirtschaft, Stuttgart
Fr 23.09.2022	SWR, Rundfunkrat, online
Sa 24.09.2022	BLHV, Landesbauerntag, St. Georgen
Mo 26.09.2022 – Mi 28.09.2022	MLR, Bioökonomie-Kongress, Stuttgart
Di 27.09.2022	Landtag, Besprechung Ehrenamtsempfang, online
Di 27.09.2022	SWR, Rundfunkrat, online
Di 27.09.2022	FDP, Pressefest, Stuttgart
Mi 28.09.2022	VM, Landeskonzept Mobilität und Klima: Jedes zweite Auto fährt klimaneutral, jede dritte Tonne fährt klimaneutral, Stuttgart
Mi 28.09.2022	CDU, Gespräch zum Thema „Flächenverbrauch“ mit BUND, Stuttgart
Mi 28.09.2022	MLR, Internationaler agrarpolitischer Kongress, Stuttgart
Do 29.09.2022	VM, Landeskonzept Mobilität und Klima: Ein Fünftel weniger Kfz-Verkehr in Stadt und Land, Stuttgart
Do 29.09.2022	MLR, Verbundprojekttreffen zu NOcsPS, Stuttgart
Do 29.09.2022	Flächenagentur BW, Seminar "Kommunale Biodiversität", online (LNV ist Kooperationspartner)
Do 29.09.2022	SHB, Verleihung Kulturlandschaftspreis, Filderstadt
Fr 30.09.2022	DVL, Landcare Europe, online
Fr 30.09.2022	VM, Landeskonzept Mobilität und Klima: Verdoppelung des öffentlichen Verkehrs, Stuttgart
Fr 30.09.2022	MLR, Verleihung Staatsmedaille an Gerhard Bronner, Stuttgart
Di 04.10.2022	FVA, AG AG Luchs und Wolf Baden-Württemberg
Di 04.10.2022	UM, Schulung Naturschutzverwaltung, Stuttgart (Bronner: Referent)
Mi 05.10.2022	MLR, Verbundprojekttreffen zu NOcsPS, Stuttgart
Mi 05.10.2022	RPF, Grußwort Tagung Naturschutzverwaltung, Möggingen
Mi 05.10.2022	ForstBW, LNV ua, gemeinsamer Pressetermin zur Holzernte, bei Binzwangen
Mi 05.10.2022	LNV-Vorstandssitzung, online
Do 06.10.2022	MLR, Projektbeirat Klimaanpassung Wald, WET, Fachexkursion
Do 13.10.2022	VM, Workshopreihe Landeskonzept Mobilität und Klima, Stuttgart
Do 13.10.2022	Gemeindetag, Präsentation Hier Brummts, Donzdorf
Mo 17.10.2022	LEADER-Jury des MLR, Stuttgart
Di 18.10.2022	Dialogik, Expert*innen-Online-Workshop „Technikinnovationen für die Energiewende verantwortungsvoll gestalten“ im Rahmen des Forschungsprojekts V4InnovatE, online
Di 18.10.2022	MLR-UM, Tierseuchenbekämpfung in Schutzgebieten, Ausbreitung ASP, online
Di 19.10.2022	ISTE, 25. Baustoffrecyclingtag, Filderstadt

Jahresbericht 2022 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Fr 21.10.2022	UM, Taskforce Energiewende, AG Natur- und Artenschutz und AG Planungsrecht/Landesentwicklung zum Thema Fachbeitrag, Stuttgart
Di 25.10.2022	MLR, Projektbeirat Klimaanpassung Wald, WET-Beirat, Fachexkursion, ab Stuttgart
Di 25.10.2022	Städtetag BW, Verabschiedung der Geschäftsführenden Vorsitzenden Gudrun Heute-Bluhm, Stuttgart
Mi 26.10.2022	VM, Güterverkehrskongress Baden-Württemberg, Stuttgart
Mi 26.10.2022	SPD, 70 Jahre SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg, Stuttgart
Mo 07.11.2022	MLR, Festveranstaltung zur Verkündung der LEADER-Zuschläge, Stuttgart
Di 08.11.2022	STM, Strategiedialog Landwirtschaft, AG4 (Klimaw., Biodiv., Int.Rahmen)
Di 08.11.2022	Landtag BW, Empfang für Ehrenamtliche Naturschützer*innen, Stuttgart
Do 10.11.2022	FVA, 2. Workshop AG "Partizipative Kartierung von Freizeitnutzungen", online
Mo 14.11.2022	LRA OAK und HDH, Ortstermin Neresheim, Befreiung vom Ackerbauverbot in Gewässerrandstreifen
Mo 14.11.2022	Informationsaustausch Thema Artenkenntnis und Datenbank Artenkenntnis-Angebote Förtax, Online
Di 15.11.2022	VM Workshopreihe Landeskonzept Mobilität und Klima
Do 17.11.2022	LNV-AK-Sprechertreffen im RB Karlsruhe, Karlsruhe und online
Do 17.11.2022	MWK, Vergabe des Landespreises für Heimatforschung, Salmen
Fr 18.11.2022	MLW, Fachtagung: Das Flächensparziel der Landesregierung im Rahmen des neuen Landesentwicklungsplans - wie erreichen wir die Netto-Null?, Stuttgart
Sa 19.11.2022	YiN Gruppe Stuttgart, Besuch Landtagspräsidentin Muhterem Aras und Umweltministerin Thekla Walker, Pilzexkursion
Mo 21.11.2022	LNV-AK-Sprechertreffen im RB Tübingen, Ulm und online
Di 22.11.2022	PEFC, Mitgliederversammlung, Stuttgart oder Online
Mi 23.11.2022	LNV-Vorstandssitzung mit Referent*innen, Stuttgart
Fr 25.11.2022	STM, Strategiedialog Landwirtschaft, AG3 (Geschäftsmodell Naturschutz)
Di 29.11.2022	EnBW, Energie- und WirtschaftsClub, Stuttgart
Mi 30.11.2022	Verleihung der Staufermedaille an Brigitte Vogel, Ingelfingen
Sa 03.12.2022	LNV-Zukunftsforum Naturschutz, Hospitalhof Stuttgart, Stuttgart
Mi 07.12.2022	Hochstamm Deutschland, Kassenprüfung
Mi 14.12.2022	LGL-Jahresgespräch zum Arbeitsprogramm Flurneuordnung
Fr 16.12.2022	STM, Strategiedialog Landwirtschaft, AG2 (Biodiv. Produktion)